



zu stellen und mit Waffengewalt einzuschreiten, das ist eine Frage für sich, über welche weitere Aufklärung abgewartet werden muß.

**Orafen.** Zu den englisch-russischen Abmachungen bezüglich Ghinas meldet das englische Blatt „Daily Graphic“, die Unterhandlungen zwischen dem Grafen Murawiew und dem britischen Vorkonsul Scott bezüglich der britischen und russischen Interessen in Ghina seien zu einem thätigen Abschluß gekommen und ein Abkommen dürfe fast unmittelbar erwartet werden. Auf der Grundlage der letzten Vorschläge der russischen Regierung sei ein Uebereinkommen entworfen worden, das die Zustimmung Lord Salisbury's gefunden habe und nur noch der Unterfertigung durch die beiden Unterhändler harre. Der Zeit der Abmachung ist sehr kurz und behandelt lediglich die Einflußsphäre der beiden Mächte. — Der deutsche Gesandte in Peking, Frhr. v. Seydlitz, welcher an einem Halsleiden nicht unbedenklich erkrankt ist, wird nach der „Post“ voraussichtlich zu seiner Wiederherstellung einen längeren Urlaub antreten.

**Yordamerika.** In Angelegenheit der Philippinen bezeichnet das Washingtoner Kriegsdepartement die Meldung, die Regierung habe beschloffen, 35 000 Freiwillige aufzurufen, als ungenügend. Mit den Truppen, welche bereits nach Manila beordert seien und deren Transport einige Monate in Anspruch nehmen werde, würde General Otis über genügende Streitkräfte verfügen, um allen Anforderungen entsprechen zu können.

## Deutschland.

Berlin, 1. April. Der Kaiser und die Kaiserin nahmen das Frühstück am Mittwoch im Schloß Bellevue ein; zur Frühstückstafel war Generalantant von Follenhausen geladen. Später unternahm beide Majestäten einen gemeinsamen Spazierritt, an welchem auch die drei ältesten Prinzen Söhne theilnahmen. — Donnerstag Morgen nahmen der Kaiser und die Kaiserin mit den zwei ältesten Prinzen Söhnen das heilige Abendmahl. Später unternahm der Kaiser einen Spaziergang. — Prinz Adalbert, der jüngste von Kaiserin und der Marine eingeleitete jährliche Sohn des Prinzen Heinrich, unternimmt, wie ein Telegramm aus Kiel meldet, mit der Schulfregate „Charlotte“ eine neunmonatliche Weltreise nach dem Mittelmeer, der Ostküste Afrikas, Südwestafrika, durch den Atlantischen Ozean nach Südamerika und Westindien. Die Abfahrt findet anfangs Juli, die Heimkehr Ende März 1900 statt.

— In „Reichsanzeiger“ wird eine kaiserliche Verordnung betr. die Ueberrahme der Landeshoheit über das Schutzgebiet von Deutsch-Guinea durch das Reich, vom 27. März d. J. veröffentlicht. Darnach wird mit dem 1. April die Landeshoheit über das Schutzgebiet von Neu-Guinea übernommen. Die Schutzverträge von 1885 und 1886, sowie die Verordnung wegen der Gerichtsbarkeit über die Eingeborenen des Schutzgebietes von 1897 treten außer Kraft. Die Bestimmungen über das Bergwerkseigentum im Gebiete, betr. die Rechtsverhältnisse der deutschen Schutzgebiete, finden auf Neu-Guinea vorläufig keine Anwendung.

— (Der „Reichsanzeiger“) veröffentlicht das Gesetz betr. die Feststellung des preussischen Staatsbankrottats für 1899.

— (Der „Reichsanzeiger“) veröffentlicht den Entwurf des Gesetzes über den Schutz der Arbeitswilligen) soll dem „Confectionär“ zufolge gleich nach den Osterferien dem Reichstage zugehen. Der Entwurf führt offiziell den Titel: Gesetz betreffend den Schutz Arbeitswilliger.

— (Militärisches.) Oberst Freiherr von Tchernow ist unter Beförderung zum Generalmajor zum Commandeur der 82. Infanterie-Brigade (Jäger-Brigade) ernannt worden. Beim 14. Armeecorps, und zwar bei der neugebildeten 37. Division, wird diese Brigade, die sich nur aus Jägerbataillonen zusammensetzt, formirt werden. Der Standort dieser einzig in der Armee zusammengefügten Brigade wird Kolmar sein, es gehören zu derselben die Jägerbataillone 8 (Schiffstadt), 4, 10 und 14 (alle drei in Kolmar).

— (Die Kaiserliche Aufweisungs-politik,) die bisher in der Ausweisung von Dienstboten zum Ausdruck kam, greift nun auch zu Saal-abbreibern. Dem „Communalverein“ der Dinnigheimen in Gabelsleben ist es nicht möglich, ein Vereinslokal zu erhalten. Nachdem verschiedene Wirtze es abgelehnt hatten, ein Lokal herzugeben, hatte sich endlich der Besitzer der „Kontordia“, Peters, contractmäßig verpflichtet, dem Communalverein die erforderlichen Räume herzugeben. Die Polizeibehörde hat aber nunmehr Peters bedeutet, wenn er nicht die ihm gewährte Verlängerung der Polizeifunde aufge-

loben und die Erlaubnis zur Abhaltung von Tanzlustbarkeiten beschränkt werden. Peters ist in Folge dessen contractbrüchig geworden. In Tostland sind in den letzten Tagen zahlreiche Verträge gemacht worden, unter Drohung der Conzeptionsentziehung einen Wirt zu bestimmen, sein Hotel für eine bänische Versammlung zu verweigern. Die Versammlung fand jedoch statt und nun berichtet „Glenberg Wirt“, daß der Amtsvorsteher dem Wirt schriftlich mitgeteilt habe, daß er wegen Herabgabe seines Lokals zur Versammlung nunmehr statt 11 Uhr um 10 Uhr Polizeifunde habe, und daß zur Abhaltung von Tanzlustbarkeiten keine Erlaubnis mehr erteilt werden würde. Ein im Hotel beschäftigtes Dienstmädchen wurde mit 24 stündiger Frist des Landes verwiesen, mit der Hinzufigung, daß es innerhalb einer halben Stunde das Hotel zu verlassen habe.

— (Partei-politisches.) Für die Art, in der die Sozialdemokratie ihre Genossen unter beständiger Aufsicht hat und ihre Wahlzettel organisiert, ist eine Liste der seit der letzten Reichstagswahl aus dem zweiten Berliner Reichstagswahlkreis vertragenen sozialdemokratischen Wähler, die der „Vorwärts“ veröffentlicht und auf welche die „M. Z.“ die Aufmerksamkeit lenkt, von großem Interesse. Ungefähr die Namen von 3000 Genossen werden nach Berufsarten geordnet aufgeführt. Sie sind aus dem zweiten Wahlkreis verschwunden, nachdem sie bei der Wahl am 16. Juni 1898 abgelehnt haben, und die Genossen werden aufgeführt, ein jeder in seinem Hause und in seiner Werkstatt nach ihnen zu forschen, da der Wahlausgang ihrer trotz aller Bemühungen nicht hat hoffentlich werden können. Die Anstrengungen zu Gunsten des freisinnigen und sozialdemokratischen Candidaten abgegebenen Stimmen fast gleich war. Weichen die 3000 Genossen unermittelt, so ist die Wahrscheinlichkeit einer neuen Niederlage der Sozialdemokratie näher gerückt; denn die Wahlstrategen der Sozialdemokratie haben nicht mehr die Möglichkeit, die entsetzten Wähler durch Abwanderungen sozialdemokratischer Wähler in den zweiten Wahlkreis auszufüllen, da die neue Wahl auf Grund der für die Hauptwahl aufgestellten Wählerliste stattfinden. Die Sozialdemokratie hat bisher immer bestritten, daß zur Organisation der Wahlzettel die Parteigenossen in den einen oder anderen Wahlkreis je nach Bedürfnis abkommandiert würden. Aber die 1. g. erfolgende Veröffentlichung der Namen von etwa 3000 Genossen, die seit dem 1. Juli v. J. plötzlich aus dem zweiten Wahlkreis wieder verschwunden sind, rückt diese Ableugnung in eigenenthümliche Beleuchtung. Die öffentliche Bekanntmachung der Namen von so vielen Wählern, welche die sozialdemokratische Partei für sich in Anspruch nimmt, bekundet zugleich, wie hoch sie selbst das Wahlergebnis schätzt.

— (Colonialpolitik.) Die Verwaltung von Neu-Guinea soll nach der Ueberrahme durch das Reich eine andere Gestalt erhalten. Das Gouvernament wird von Kaiser Wilhelm's-Dach nach dem Bismarck Archipel verlegt. In Herbert's Höhe soll sofort mit dem Bau der Gouvernements-Gebäude begonnen werden. Der neue Gouverneur wird erst in einigen Monaten nach seinem Posten abreisen. Alsobald soll auch mit der Ausdehnung der Verwaltung nach bisher noch unberührten Inseln begonnen werden und zunächst Neu-Necklung an die Reihe kommen, wo auf der Insel Nuka im Norden eine Station vorgelesen ist.

## Volks-wirtschaftliches.

(Dieser Tage fand in Berlin eine erste Sitzung der Commission statt, die von der am 1. März d. J. abgehaltenen zahlreichen Versammlung von Vertretern wirtschaftlicher Körperschaften in Sachen der Unwetter-Vericherung eingesetzt worden war, um den Gedanken weiter zu fördern. Nach eingehender Beratung wurde der Begriff des zu verichernden Unwetters auf Sturm, Hagelschlag, Windsturz und Vollenbruch begrenzt und Folgendes beschlossen: 1) Der Reichsregierung, erforderlichenfalls den Landesregierungen, die Bitte zu unterbreiten, eine umfassende Statistik über alle Elementarhäden, einschließlich der Ueberschwemmungen anfertigen zu lassen und an die öffentlichen Societäten sowie an die Staatsversicherungs-Anstalten die Aufforderung zur Ueberrahme einer solchen Versicherung als Zusatzversicherung zu richten. 2) An den Verband der deutschen Privatversicherungs-Gesellschaften und an die Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft, welche letztere Neigung zeigt, den neuen Versicherungszweig anzunehmen, mit dem Ertrüben heranzutreten, sich über die Ausföhrung des Vorhabens äußern zu wollen. 3) Von diesen Beschloffen den beteiligten Kreisen Mittheilung zu

machen und sie zu einer Erklärung über ihre Stellung zur Sache zu veranlassen.

(Gegen den Mittelkanal hat die Handelskammer für den Regierungsbezirk Döppel am 21. März eine neue „energievolle“ Protestresolution beschloffen, welche „Erfahrungen und Bestrebungen“ über die Motive der Kanalvorlage ausdrückt und die Regierung auffordert, noch in letzter Stunde die Wünsche der schlesischen und ostpreussischen Gewerkschaften, „einer eingehenderen und wohlwollenderen Prüfung zu unterziehen, als dies bislang der Fall gewesen ist.“

(In der Frage der Waarenhaus-Bekämpfung hat das Aeltestencollegium der Berliner Kaufmannschaft zu dem vom Handelsminister vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über die Bekämpfung der Waarenhäuser ein ausführliches Gutachten abgegeben, das sich früheren begünstigen Auslassungen der Aeltesten in der nachdrücklichen Betonung der grundsätzlichen Forderung anschließt, daß die Waarenhäuser nicht unter dem Namen einer Bekämpfung über ihre steuerliche Leistungsfähigkeit hinaus bedrückt oder unterdrückt werden dürfen; der Großbetrieb des Kleinhandels sei vielmehr an sich eine ebenso legitime Geschäftsform wie der Großbetrieb der Landwirtschaft, der Industrie und des Großhandels. Deshalb seien sozialpolitische Ausnahmeregeln gegen die Kleinvertriebs-Großunternehmungen mit ungleicher Rechts- und Wirtschaftsordnung nicht zu vereinigen.

(Zum Spiritusring haben Brennermeister mit einem Contingent von 126 Millionen Liter ihren Beitritt erklärt. Das gesammte Spirituscontingent beträgt 222 174 900 Liter, hiervon entfällt ein Teil auf Korn- und Melassebrennermeister, jedoch der weitaus größere Procentsatz der Karoifspiritus-Produktion zu dem Ringe gehört. Die „Deutsche Agrarcorresp.“ gesteht ein, daß die Wäcker des Ringes selbst nicht daran glauben haben, daß der Zusammenschluß der Spiritusbrenner einen durchschlagenden Erfolg haben würde. Durch ihre Drohungen gegen diejenigen Brennermeister, welche den Anschluß verweigern würden, ist es erreicht worden, daß bis Mittwoch von der jährlich in Deutschland hergestellten Contingentmenge von 220 Millionen Liter mehr als die Hälfte für den Ring gezeichnet worden ist. Die „Deutsche Tageszeit.“ spricht die Erwartung aus, daß bis zum Schluß der Verhandlungen, also bis zum 1. April, zwei Drittel der Produktion für die Gemeinschaft gesichert sein werden.

## Berichtliches.

\* (Der Gipfel des Vereinsunfalls.) In Affens (Friesland) wurde vergangenes Mittwoch ein Bundesrichter in Friesland getödtet. Er unternahm 17 Mitglieder. Nur solche Leute werden aufgenommen, die als Bundesrichter bekannt sind und als solche bereits betraut wurden. Die Versammlung beschloß, in Zukunft nur zum Richteramt an Wählern zu verkaufen: Letztere müssen sich zur Zahlung eines gewissen Jahresbeitrages an die Bundeskasse verpflichten. Der Hauptzweck des Bundes ist, betraute Richter zu ernennen und zu unterstützen. Auch wurde beschlossen, darauf zu achten, daß in gesellener Zeit nicht getödtet wird, um dadurch den Wählern zu schonen. Es handelt sich hier nicht um einen politischen Scherz, sondern um eine unerhörte Verhöhnung des niederländischen Strafrechts, das Wählern bereits mit 3—100 fl. bezw. geringeren Freiheitsstrafe belegt, die der Wählende ganz nach Belieben in gesellener Zeit abstrafen kann. Von Bremer bei Boulogne wurde nach dem South Foreland-Beichtthum bei Dover im Besitz der Vertreter der englischen und französischen Regierung zum ersten Mal ohne Draht über den Kanal telegraphirt. Die Distanz beträgt sieben deutsche Meilen. Der Apparat arbeitet ebenso gut, als wären die Stationen mit Draht verbunden.

\* (Der Bau der Eisenbahn von Leirna nach Kharum) geht rasch voran. Sie ist jetzt schon bis auf 80 Kilometer südlich vom Abata-Fuß gehen und schreitet täglich um 180 Meter vorwärts. Es wird erwartet, daß sie gegen November bei Kharum vollendet ist.

\* (Der katholische Missionar Pater Fleury) der von dem chinesischen Rebellen Yunnan gelangt und mehrfach tot gefügt worden war, ist nach der „Südp. Post.“ glück in Schanghai eingetroffen. Die letzten sieben Monate habe tiefe Spuren in seinem Antlitz zurückgelassen. Fast täglich war sein Leben bedroht. Drogen von Katholiken hat er hinreichend gesehen, weil sie ihren Glauben nicht abzuwenden wollten. Ganze Dörfer wurden zerstört. Jetzt, nachdem Yunnan gelassen ist, werden die Dörfer durch die chinesischen Truppen ausgedünnt, welche in der Gegend heutzutage noch zahlreich haften, als der gestirzte Reiter.

(Die Titel des Königs von Spanien), so bemerkt die „Bismarck“, bilden mahnbare Bahnen für die Vergeltung aller irdischen Größe. Die allerbühnlichste Majestät nennt sich außer König von Spanien noch König von Neufundland, das jetzt in türkischem Besitz ist, von Bonaire, das britisch, von Ostindien, das ebenfalls in der Hand Englands sich befindet, und von Westindien, das jetzt in den Besitz der Vereinigten Staaten übergeht. Er schmückt sich ferner mit dem Titel eines Herzogs von Brabant und Grafen von Flandern, und doch sind diese beiden Länder jetzt zwei unabhängige Königreiche. Wägen und die Niederlande. Und so nennt er sich noch Gouverneur eines ganzen Reihe anderer Länder, die alle ihm unabhängig von anderen Staaten angehören. Seine Titel repräsentieren die traurige Geschichte seines Landes, des Aufstiegs und des Verfalls Spaniens.

klärung über ihre  
 an Kanal hat die  
 Registermäßigkeit  
 "energie" durch  
 Erbauung und Be-  
 Kanalarbeit aus-  
 dert, noch in letz-  
 ten und östlichen  
 deren und wohl  
 leben, als dies bis  
 Warenhand-  
 eisenkollegium  
 auf zu dem von  
 gelegten Entwurf  
 ung der Bauman-  
 abgegeben, das  
 ingen der Arbeiter  
 der grundsätzlichen  
 Baarenhäuser nicht  
 erung über ihre  
 us bedirkt oder  
 Großbetrieb  
 sich eine ebenso  
 wie der Groß-  
 halt, der Zu-  
 nndels. Deshalb  
 Maßregeln gegen  
 ungen mit unse-  
 ung nicht zu ver-



**Singer Nähmaschinen**  
 für  
**jede Branche der Fabrikation**  
 wie für jede  
**Häusliche-Näharbeit.**

Die Nähmaschinen der **Singer Co.** verdanken ihren Belauf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle deren Fabrikate auszeichnen. Der stets zunehmende Absatz, die hervorragenden Auszeichnungen auf allen Ausstellungen und das über 40 jährige Bestehen der Fabrik bieten die sicherste und vollständige Garantie für die Güte unserer Maschinen.

**Kostenfreier Unterricht in der Modernen Kunststickerlei.**  
 Singer Kraftbetriebs-Einrichtung neuester Construction.  
 Singer Electromotoren spec. für Nähmaschinenbetrieb, in allen Größen.  
**Singer Co. Act. Ges. Mersburg, Breitestr. 1.**

Frühere Firma: G. Reiblinger.

**„Presto“**

**- Fahrräder**  
 werden sich nach genauer Prüfung aller Marken jedem Käufer als das vollkommenste Fabrikat erweisen.  
**„Presto“-Fahrradwerke Günther & Co.,**  
**Commandt-Gesellschaft,**  
**Chemnitz.**  
 Vertreter für Mersburg und Umgebung:  
**C. F. Meister, Gotthardsstr.**

Geehrten Herrschaften von Mersburg und Umgegend zur Nachricht, daß ich jetzt  
**Brauhausstr. Nr. 7**  
 wohne  
**Frau Auguste Plaul,**  
 Gesindereviererin.

Einen hochgeehrten Publikum zur gef. Nachricht, daß ich das  
**Cigarrengeschäft**  
**Hälterstrasse 8**  
 weiter führe und bitte bei Bedarf um gütigen Zuspruch. Hochachtungsvoll  
**M. Thomas.**

**Feinste Tafelbutter**  
 und der Molkerei Eisenberg empfiehlt  
**A. Bauer,**  
 n. Mitterer Ga.

**Hochstämmige Rosen**  
 in verschiedenen schönen Sorten hat billig abzugeben  
**Ringel, Landschaftsgärtner**  
 Galleische Str. 16 (Goh.)

Sehen und Staunen! Ober-  
 Anticreit und Kissen nur 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mark  
 Brauchvolle Hotelbetten 17<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mark. Breite  
 Gesellschaftsbetten nur 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Mark. Neben  
 10000 Familien haben meine Bettl. in Ge-  
 brauch. Glas, Preisliste gratis. Nichtpaß  
 galle das Geld retour. **A. Kirschsberg,**  
 Reizig, Mitterstraße 12.

**Paul Steffenhagen & Co.,**  
 Antiquariat,  
 Mersburg, Burgstraße Nr. 8,  
 bieten zum Kaufe an:  
**Meyer Sammlerl. 3 Bände, statt 24,-**  
**15,- M.;**  
**Peisl Formwörterbuch, gebund., statt 7,-**  
**2,50 M.;**  
**Köppen die Hofenzellen und das Reich,**  
 4 Bände, geb., statt 48,- 12,50 M.;  
**Göpel Brau, deutsche Geschichte 1806**  
 bis 1897, 14 Bände, halbbandant Pfd.,  
 statt 101,- für 50,- M.;  
 4 Exemplare **Bismarck** Gebanten-Erinnerun-  
 gen, je nach Ausstattung, 14,50 bis  
 16,80 M.;  
**1 Andreo** Handatlas, 3. Aufl., statt 28,-  
 für 19,- M.; 4. Auflage statt 32,-  
 für 26,- M.;  
 Mein Geschäft bietet Interessanten  
 die günstigsten Gelegenheitskäufe!

**Kaufmännische**  
**Vorbereitungsschule.**  
 Der neue Kursus beginnt  
**Montag den 12. April.**  
 Anmeldungen nimmt entgegen  
**Keller, Lehrer.**

Wer auf billige und bequemste Art ebenso kräftige als wohlschmeckende Suppe haben will, verwende  
**KREUZSTERN** a 10 Pf.  
**SUPPEN**  
 das Täfelchen  
**C. L. Zimmermann, Wein und Delikatessen, Burgstr. 15.**  
 50 verschiedene Sorten, wie: Gemüse-,  
 Hälftenrühler, Nistuppen u. sinner  
 wenigen Minuten und nur mit  
 Wasser herstellbar. Stets vorrätig  
 bei

**== Geschäfts-Verlegung. ==**

Hiermit zeige den hochgeehrten Herrschaften, sowie meiner werthen Kundenschaft ganz ergebenst an, daß ich meine  
**Fahrrad- und Nähmaschinen-Handlung**  
 mit gut eingerichteter Reparatur-Werkstatt  
 nach der  
**Karl- und Wilhelmstraßen-Ecke**  
 verlegt habe. Ich werde ferner größtes Lager an  
**Fahrrädern und Nähmaschinen,**  
 sowie allen Ersatzteilen

halten.  
**Alle Reparaturen** werden in eigener Werkstatt sauber,  
 billigst und schnellstens ausgeführt!  
 Hochachtungsvoll  
**G. Schwendler,**  
**Meine Lehrbahn**

**Die Handschuh-Fabrik**  
 von  
**Carl Zeigermann, Burgstr. Nr. 11,**  
 empfiehlt das Beste in:

**Handschliffen u. Grabatten,**  
 sowie modernen Tragen, Wäschebännen und Servietens.

Alle vorstehenden  
**Arbeiterarbeiten**  
 werden angenommen von  
**H. Wengler, Breitenstr. 14.**  
 Neu eingetroffen:  
**Damen-Bromenaden-Schuhe**  
 zum Schließen à Paar 3,50 Mark.  
**H. Schmidt, Seitenbentel 2.**  
**Dr. Derrnheims**  
**Eisenpulver.**  
 Vorzügliches seit 31 Jahren belohntes Eisenpulver, alle die es gebraucht haben, loben es. Kein Gesehmübel. Schachtel 1,50 Mark. 3 Sch. 4,25 M. Ihre echt mit  
**„Eisenpulver“** Hauptdepot: Weiße Schwand-  
 apotheke, Berlin, Spandauerstr. 77. In  
 Mersburg: In den Apoteken.

Der Feiertage halber  
 erst nächsten Dienstag von  
 Nachmittag 5 Uhr ab  
**frisches**  
**Lichtebier**  
 in der  
**Stadtbräuerei**

**P. P.**  
 Mit dem heutigen Tage übergebe ich den  
**„Gasthof zu Köffen“**  
**Herrn Carl Fechner.**

Für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, ein gleiches Entgegenkommen meinem Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.  
 Köffen, den 1. April 1899.  
 Hochachtungsvoll  
**Carl Pflöck.**

Auf obige Mitteilung höchstl. Bezug nehmend, bitte ich, das meinem Vorgänger geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen.  
 Es wird mein Bestreben sein, allen Anforderungen zu genügen und sichere prompte und reelle Bedienung.  
 Hochachtungsvoll  
**Carl Fechner.**

NB. An den Feiertagen ist für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt.

**Praktische Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenke**  
 empfiehlt in großer Auswahl  
**August Perl,**  
 Gutsenplan 2.

**Aufgepaßt!**  
 Eingetroffen ein großer Vorrath emaillirtes  
**Kochgeschirr,**  
 passend zu Gelegenheitsgeschenken, kauft man am billigsten bei  
**H. Becher, Schmalstr. 29.**

**Eisern. Baumaterial,**  
 franco jeder Bahnstation, vortheilhafteste Preisstellung, ca 20 jährige Spezialität.  
**Hingst & Scheller, Galle**  
 Fabrikstr. 11, Bauconstructions.

Ich kaufe und verkaufe  
**Schulbücher, Lexika,**  
 welche in hiesigen Schulen gebraucht werden. Wird ein Knabe aus Gerta nach Quinta verlegt, so nehme ich seine alten Bücher an und liefere, je mit Voraus- oder Zurückzahlung an den Erben, die für die höheren Klassen erforderlich sind. Dies gilt auch f. geh. u. Volksschulen.  
**Paul Steffenhagen & Co.**

**Getragene**  
**Kleidungsstücke,**  
 Betten, Möbel, Waare, Schuhe, Eisen u. dergl. mehr, **kauft**  
**H. Apelt, Geilgube 4.**

**Wilh. Grosse,**  
 Breitestr. 5. Breitestr. 5.  
 empfiehlt sein Lager in solid gearbeiteten  
**Schuhwaaren**  
 zum billigen Preise.  
 Besellungen nach Maß, sowie Reparaturen gut und billig.

Einen Vorrath vorräthigste  
**Herrn- und Kinderwesten,**  
**Strickjoden u. dergl. m.**  
 hat sehr billig abgegeben  
**J. Leidel, Oberbreitestr. 18.**  
 (Gasthof zur gold. Angel)

**Rosen!**  
 hochstämmige und niedrige in nur vorzüglichen Sorten, sowie  
**Trauer-Rosen**  
 empfiehlt  
**P. Krause.**

**Nähmaschinen**  
 werden schnell und gut reparirt bei  
**L. Albrecht, Schmalstr. 23.**

Gegründet 1859.

Verhand- und Geschäftshaus

Gegründet 1859.

Proben,  
Kataloge  
und Aufträge  
von 20 Mark an  
portofrei.

# J. Lewin,

Bei Probenbestellung  
Angabe  
der Art  
und des Preises  
erbeten.

Marktplatz 2 und 3. **HALLE a. S.** Marktplatz 2 und 3.

Größtes Warenhaus der Provinz Sachsen.

Hervorragend schöne, ausserordentlich geschmackvolle

## Kleiderstoffe

für die Frühjahrs- u. Sommer-Saison in unübertroffener Auswahl von der einfachsten bis zur hochelegantesten Art, das Meter von 25 Pfg. an bis Mark 6,50.

Die Kleiderstoff-Collectionen in Halbwolle, Wolle und Seide umfassen die entzückendsten Sortimente, das Solideste und das Preiswürdigste, was in diesen Artikeln fabricirt wird.

Fortlaufend große Eingänge der apartesten Saison-Neuheiten in:

## Jackets, Kragen,

Regen-u. Staub-Mänteln, Capes, Costumes, Blousen, Knaben- u. Mädchen-Confection.

### Vorzüge,

welche das grösste am hiesigen Platze bestehende Etablissement für Damen- und Kinder-Confection bietet: Reichste Auswahl in allen Gattungen, von der einfachsten bis zur hochelegantesten Art; Garantie für tadellosen Sitz; solide Stoffe und sauberste Näharbeit; bereitwilligster Umtausch; feste anerkannt billigste Preise.

Grosse Special-Abtheilung für:

## Damen-Putz

## und Weisswaren.

**Damenhüte,**  
feine aparte Genres in allen  
Preislagen.

**Mädchenhüte,**  
aparter, solider Geschmack  
in allen Preislagen.

**Trauerhüte,**  
von der einfachsten bis zur  
hochelegantesten Art.

**Scharpes,**  
nur die hervorragendsten Neu-  
heiten in allen Preislagen.

Pariser Modell-Hüte, Knaben-Hüte, Federn- u. Fantasie- Hüßchen,  
Wiener Reise-Hüte, Knabenmützen, Arrangements, Pariser Tücher,  
Seidenband, Spitzen, Stickereien, Pariser Blumen, Schleier, Handschuhe,  
Schirme, Tapissierwaren, Oberhemden, Servietten, Kragen,  
Manfchetten, Kravatten, Schlipse, Besamten- und Kurzwaren.

Der Bezug von Waren aus dem Geschäftshause J. Lewin empfiehlt sich um so mehr als die weitgehendste Bürgschaft für gutes Tragen auch bei den billigsten Stoffen und Gegenständen geleistet wird. Jeder Artikel ist mit festem und niedrigstem Preise deutlich versehen und ist daher eine Uebervorteilung völlig ausgeschlossen.

Hierzu zwei Beilagen.

Ostern.

Müßig erlaßt in den rauschenden Wipfeln,
Klingt hinaus in den ewigen Raum!
Hört die Welt: Gehst du der Traum
Kalten Entzorns in düstigen Gemaß!

Deutschland.

— Zum achtzigsten Geburtstage des
Reichskanzlers Fürsten Hohenlohe hat
der Kaiser folgendes Telegramm nach Baden-
Baden abgeschickt:

„Ich freue mich, Euer Durchlaucht zur heutigen
Vollendung Ihres achtzigsten Lebensjahres Meine
wärmsten Glückwünsche aussprechen zu können.
Gott der Herr hat Sie in Ihrem Leben und in
Ihrer Arbeit bisher sichtbar gelehrt. Er wolle
Ihnen auch ferner Gesundheit und Kraft verleihen,
damit Ihre ausgezeichneten Dienste Mir und dem
Vaterlande noch lange ergrünten bleiben mögen.
Ich weiß mich eines mit Meinen hohen Ver-
bündeten und dem ganzen deutschen Volke, wenn
Ich Ihnen auch an Ihrem heutigen Ehrentage
die Gefühle tiefempfundenen Dankes zum Ausdruck
bringe für die aufopfernde Treue, mit welcher
Sie als ein leuchtendes Vorbild Ihres so ver-
antwortungsvollen Amtes walteten.“

Provinz und Umgegend.

Halle, 31. März. Einen Selbstmord-
versuch unternahm der 23 Jahre alte Provinzial-
rath hiesiger Hochschule, in dem er sich eine schwere
Schußverletzung in den Kopf beibrachte. Infolge
von Minderernüchtung und Heißens aufregender Romane
soll sich der Geist des jungen Menschen derart ge-
trübt haben, daß etwas dergleichen zu erwarten war.
Sein Zustand gilt als besorgniserregend.

Ammerdorf, 30. März. Auf hiesigem
Bauernhofe gerieth gestern Nachmittag ein auf einem
Lebungsgeleis stehender, mit Stroh beladener
Güterwagen in Brand. Alle Lösungs-
versuche blieben ohne Erfolg; der Wagen wurde
bis auf die Grundteile völlig vernichtet.

Leuzsch, 29. März. In dem bereits
gemeldeten Unglücksfalle ist noch ergänzend
und beruhigend zu bemerken, daß der Arbeiter
Hoppe von hier lebend, der Arbeiter aus Osterfeld
dagegen erst nach mehrstündiger Arbeit als Leiche
zu Tage gefördert werden konnte und daß sich der
andere Unglücksfall nicht auf einem der Waldau-
Gefellschaft gehörigen Werke, sondern auf einem
auf Treibritzer Fähr in Anlage begriffenen zuge-
tragen hat.

Vernburg, 28. März. Ein Prozeß von
bedeutendem Umfange wird sich demnächst vor der
hiesigen Strafkammer abspielen. Es handelt sich
um den Conkurs der Spar- und Darlehnskasse in
Balkensiedt. Ueber 20 ehemalige Aufsichtsraths-
und Vorstandsmitglieder werden sich wegen Pflicht-
versummung zu verantworten haben. Der Haupt-
angeklagte ist der ehemalige Kassirer G., der sich
schon seit Jahresfrist wegen dringenden Verdachtes
fortgesetzt Unterfuchlungen in Untersuchungshaft
befindet.

Trebbin, 31. März. Einen großen
hatten Hund machte am Sonntag der Jagdau-
fseher Wendt in der Schönhaagener Schöpfung. Ver-
setzte ging im Schnee den Spuren einiger Kaninchen-
fänger nach und stieß dabei auf die schon stark in
Bewegung übergegangene Leiche eines jungen
Mädchens. Dieselbe war in einem Herrenüberzieher
eingewickelt und hatte verschiedene Verletzungen,
Nhr, Ring, Armband u. bei sich. Wahrscheinlich
ist die Leiche identisch mit einem jungen Mädchen,

welches seit vorigem Sommer vermißt wird und
auch damals in dieser Gegend gesucht wurde. Ein
Liebespaar, jedenfalls das junge Mädchen und ein
Kaufmann Ebel aus Berlin, war im vorigen Jahre
nach Pünten in Schönhaagen gefahren worden und
hat sich Ebel nachher zwischen Ludwigsfelde und
Großbeeren von einem Zuge überfahren lassen,
nachdem er seine Braut wahrscheinlich vorher er-
schossen und dann in die Schöpfung getragen hatte.

Roßlau, 31. März. Bei dem Brande in
Roßlau, der in voriger Woche stattfand, ist der
Dienstknecht Wilke von hier, der bei dem Gutsbe-
sitzer Barth in Roßlau in Dienst stand, un-
gekommen. B. wurde seit jenem Brande vermißt
und erst bei den Aufräumungsarbeiten auf der
Brandstätte, wo man seine verrosteten Ueberreste
sah, konnte sein Tod festgestellt werden.

Naun, 30. März. In der sächsischen
Pulverfabrik von Krantz & Co. hier fand Mittwoch
Nachmittag eine furchtbare Pulverexplosion
statt; sechs Pulverhäuser wurden zerstört, vier
Arbeiter verletzt.

Weimar, 27. März. Um dem hiesigen
Nothstande beglückte Arbeiterwohnungen ab-
zuhelfen, hat sich hier ein Comité gebildet, welchem
der Oberbürgermeister, der Vorsitzende des Ge-
meinderathes und andere Persönlichkeiten angehören.
Es soll eine „Eingetragene Genossenschaft mit
beschränkter Haftpflicht“ begründet und Antheilsgeld
à 200 Mark ausgegeben werden. Die constituirende
Versammlung findet am 10. April statt.

Zittau, 28. März. Der frühere Director
der hiesigen 1893 gegründeten Naturheilbadeanstalt
von Wüster, Naturheilkundiger Fischer, welcher
bereits selbst eine ähnliche Anstalt in Kauban
i. Schl. besitzt, sollte, wie zahlreiche Blätter zu be-
richten wußten, zum Ehrenmitglied der „Academie
Gaiant“ und zum Inhaber des goldenen Verdienst-
kreuzes ernannt worden sein. Wie sich aber nun
herausgestellt, ist die Titulatur in diesem Falle
nieher arg bestrahlt worden. Denn die „Academie“
ist ein Musikverein, deren Präsident in einer Dien-
stverlei residiert und die „Gaiant“ ist eines der
Bergnützlichkeitsloale der Bräufelder. Die Ehren-
mitgliedschaft (Diplom und Titel) der „Academie
Gaiant“ nebst deren Verdienstkreuz kostet 25
Francs und wird Jedem verliehen, der den Betrag
einliefert.

Localnachrichten.

Merseburg, den 2. April 1899

Die geehrten Leser unseres Blattes erlauben
wir uns auf die im Schaufenster des Herrn
Kupper jr., Markt 10, ausgelegte Bismarck-
Büste aufmerksam zu machen, umso mehr, da
dieselbe das Werk eines geborenen Merseburgers,
des Herrn B. Judoff, in. E. Kießling schreibt
in „Leipziger Tageblatt“ über das Kunstwerk:
„Die Arbeit giebt nicht allein Zeugniß von der
trafflichen Schulung, die der junge Künstler genossen,
sie läßt auch die bereits erlangte Selbstständigkeit
erkennen. Bei der Wiedergabe der charaktervollen
Persönlichkeit des Kanzlers, die ihn in der bekannten
Interimsuniform zeigt, hat Judoff namentlich die
energie- und temperamentvolle Seite des Fürsten
zum Ausdruck gebracht. Die einzelnen Züge des Kopfes
sind in lebenswahrer Gestaltung sorgsam durchgebildet.“
Herr B. Judoff ist der Sohn des hiesigen Bau-
unternehmers Herrn J. Judoff. Nachdem derselbe
unser 1. Bürgerschule besucht hatte, bildete er sich
zunächst als Holzbildhauer aus, besuchte später
Brüssel und Paris und bezog dann die Kunstakademie
in Leipzig, wo er unter der Leitung des Professors
Lehner seine weitere künstlerische Ausbildung als
Bildhauer genoss, von deren Erfolg die angestrichelte
Bismarck-Büste dereits Zeugniß ablegt. Herr
Judoff hat unter den Leipziger Künstlern auch da-
durch bereits Anerkennung gefunden, daß ihm bei
der Preisbewerbung zur Herstellung einer Medaille
bezugt Ehreung eines Professors der Kunstakademie
in Leipzig der 1. Preis zuerkannt und damit die
Ausführung übertragen worden ist. Möge das
Streben und Schaffen des jungen talentvollen
Künstlers auch ferner von reichem Erfolg be-
gleitet sein.

Durch im Fahrwege liegende große Steine
kamen am Freitag Mittag auf der Klübrade vor
dem Gotthardtshofe hieselbst zwei Mitglieder
einer auswärtigen Radsportgesellschaft zum Sturz.
Dieselben erhoben sich zwar wieder, indessen schien
die in Mitleidenschaft gezogene Dame doch schmerz-
hafte Quetschungen erlitten zu haben, da dieselbe
mit ihrem Rade alsobald den Bahnhof aufsuchte.
Eine auf hiesigem Bahnhofe mit Reinigungs-
arbeiten beschäftigte Frau Sch. stürzte dieser Tage
vort eine Treppe herunter und zog sich hierbei einen
Weinbruch zu.

Ostern Vormittag setzte eine funkenprühende
Schneelag-Comotive an der Naumburger Straße
hier eine Strecke ihres Grases in Brand. Einige
Schulknaben eilten herbei und löschten die Flammen,
ehe sie erhebliche Ausdehnung gewinnen konnten.

In einer hiesigen Maschinenfabrik verunglückte
dieser Tage ein Lehrling dadurch, daß ihm ein
eigener Formstein auf den Fuß fiel und denselben
erheblich verletzte. Der Verunglückte wurde mit dem
nächsten Zuge der Halleischen Klinik zugeführt.

Theater. Der herzogl. braunsch. Hof-
schauspieler Herr Fritz Kugelberg veranstaltet
heute, am ersten Osterfeiertage, im Saale der
Reichskrone eine Theater-Vorstellung, für welche
derselbe eine Reihe tüchtiger Kräfte engagirt hat.
Das Programm ist sehr reichhaltig; um den Ge-
schmack eines jeden zu treffen, ist bestrebt, daß
sowohl der Ernst wie der Humor zur vollen Geltung
kommt. Der Spielplan des ersten Osterfeiertages
bringt ein erstes Lebensbild, sowie eine unheimliche
Gesangspoffe, ferner wird Fräulein Mizi Ma-
sella, die erste Soubrette des Danziger Stadt-
theaters, verschiedene neue Gesangsstücke vortragen.
Auch steht zu erwarten, daß die Ballet-Tänzerin,
gelangt von den Damen Volkmann und Müller,
bisher erste Solotänzerinnen am Centralballe-
theater in Hamburg, reichen Beifall finden werden.
Vor allem ist es Herrn Kugelbergs Pringip nur
degenz Sache zur Aufführung zu bringen, alle
Ansprüche dagegen von seinem Programm fernzu-
halten.

Für die Musikfreunde ist diesmal während der
Osterfeiertage reichlich gesorgt. Heute, am Oster-
sonntag Abend concertirt unsere Stadtkapelle in
der Kaiser Wilhelms-Halle, unser Husaren-
Trompetercorps im Tivoli und die Kapelle
der königl. Unteroffizierschule Kapellen
im Casino. Nächsten Dienstag Abend findet
ebenfalls im Casino ein großes Extra-Concert der
ganzen Kapelle des Magdeb. Füsilier-
Regiments Nr. 36 unter Leitung des königl.
Musikdirectors Herrn Wiegert statt. Wir machen
auf diese musikalischen Genüsse auch an dieser
Stelle noch besonders aufmerksam.

(Gefangend.) Bei einer Wanderung von
Frankleben nach Mücheln an der Gelfel entlang
hört man jetzt ziemlich kreischende Vogelstimmen,
die denen der Gistern ähneln. Bei näherer Be-
trachtung sieht man auf den hohen Klüften und
Ecken oft an 10 grüne Papagayer in Droffel-
größe mit grauem Kopfe und grauer Brust sitzen,
die sich lustig auf den Zweigen hin- und herbewegen.
Wahrlich ein nicht gewohnter, selten früher Anblick!
Wie wir in Erfahrung gebracht, hat Herr Director
Runge in Korbisdorf eine aus 10 Köpfen bestehende
Colonie dieser Vogel — genannt Quaker oder
Mönchittige — an das Ein- und Ausfliegen
gewöhnt, so daß dieselben eben so ihrem Schlage
zurückkehren wie die Hausvögel. Es ist der einzige
bis jetzt bekannte Papagai, der ein freilebendes
gemeinschaftliches Nest baut, wie sie solches in ihrer
Behausung auch aufgeführt haben. Da diese Vogel
ihre Ausflüge oft bis zu 10 Kilometer und mehr
ausdehnen, so ist es nicht auszufallen, daß solche
auch in weiterer Umgebung sich zeigen werden und
bittet der Inhaber der Vogel Jedermann, dieselben
nicht abzuschließen, vielmehr zu schonen. Eine Be-
sichtigung der Colonie nebst ihrem Nestbau ist den
sich dafür Interessirenden gern gestattet.

Aus den Kreisen Querfurt und Merseburg.

Gämmrich, 25. März. Von einem Gelehr-
ten früher die Gewalt über seine Weide verloren
hatte, wurde Frau Friederike Barthel, während
dieselbe nach einem Nachdort ging, infolge
Schleuderns des Wagens unglücklichserweise an der
linken Seite getroffen und zu Boden geworfen. Die
Frau erlitt außer einer Contusion der linken Hüfte
eine bedeutende Rückenverletzung, wodurch ihre
Aufnahme in die Halleische Klinik nothwendig wurde.

Mücheln, 31. März. Am 4. April d. J.
hat die hiesige Bezirksgebarnne Kruschwitz eine
25 jährige Thätigkeit in ihrem Amte hinter
sich. In dieser Zeit hat dieselbe bis heute der
2652 Entbindungen Hilfe geleistet. Für Mücheln
mit seinen 1600 Einwohnern und einigen an-
grenzenden Dörfern ein recht lohnendes Geschäft.

Wetterwarte.

Voraussetzliches Wetter am 2. April. Ab-
wechselnd heiteres und wolken-trübes, kühes Wetter
mit etwas Niederschlägen. Nach Frost und Reif —
3. April. Wechselnd bewölkt, heiteres, windiges,
kühles Wetter ohne wesentliche Niederschläge. Theil-
weise Nach Frost und Reif. — 4. April. Heut
heiter mit Nach Frost und Reif, dann langsam Trübung
und wärmer werdend.

1859.
ststellung
reises
and 3.
von 25 Pf.
mente, das
fection.
und Kinder-
heit; bereit-
sten Non-
islaagen.
hen.
säher.
tische.
wei Beilagen.



**Reperitoire-Entwurf**  
des Stadt-Theaters zu Halle a. S.  
von Sonntag den 2. April bis Freitag den 7. April.  
Sonntag Nachmittag „Die Geisha“, Sonntag Abend  
„Die Affiancini“, — Montag Nachmittag „Benjion  
Schiller“, — Im Reich der Rühre, — Montag Abend „Die  
Hibernians“, — Dienstag Nachmittag „Die Räuber“,  
Dienstag Abend „Der Prophet“, — Mittwoch „Grafmann“,  
— Im Reich der Rühre, — Donnerstag „Siegfried“, —  
Freitag „König Lear“.

**Reperitoire-Entwurf**  
des Stadt-Theaters zu Leipzig  
von Sonntag den 2. April bis Sonnabend den 8. April.  
**Neues Theater.** Sonntag „Lambäuer“, — Montag  
„Die Bauerflör“, — Dienstag „Der Bolazzo“, Mittwoch  
„Hänel und Gretel“, — Mittwoch „Der Wirtshaus“, —  
Donnerstag „Der Herr“, — Freitag „Der Wirtshausigen  
Bismann“, — Sonnabend „Das fünfte Rad“.  
**Altes Theater.** Sonntag „Das fünfte Rad“, — Montag  
„Die Geisha“, — Dienstag „Die Geisha“, — Mittwoch  
„König Lear“, — Donnerstag „Die Geisha“, — Freitag  
„Madame Sans-Gêne“, — Sonnabend „Der Dornhalm“.  
**Carola-Theater.** Sonntag „Der Dornhalm“, —  
Montag „Das fünfte Rad“.

**Vermischt.**

\* (Eine grauenerregende That) verübte in der  
Nacht zum Dienstag der auf der Straße Oberweiden-  
Kloster der hiererschienenen Nordbahn postive 58jährige  
Wohnwärtin Anton Maier. Er tödtete seine Frau  
während des Schlafes, indem er ihr mit einem großen  
Küchenmesser den Kopf von dem Hals trennte.  
Der Verurtheilte ist ein Schwärmer Josephus Weiter, eine  
58jährige Frau, auf welche Weise zu tödten, was ihm  
jedoch nicht gelang, weil die Frau aus dem Schlafe erwachte  
und ihm verwehrenden Widerstand entgegensetzte.  
Er brachte ihr mehrere Schnittwunden am Hals bei. Hierauf  
entleerte der Mörder ins Freie. Er wurde nach mehrtägigem  
Unternehmen verhaftet. Seine schwerere Verurteilung  
wurde nach dem in Straft transportirt. Maier schickte  
sich seit acht Tagen nicht ganz wohl. Er lagte über  
Schmerzen im Brust, blieb aber nach wie vor im Dienste.  
In der Nordbahn verließ der Bahnwärter nach ordnungsmäßigem  
Dienst. Im Wirtshaus wollte ein Zug vorüber.  
Maier schickte sich zum Gange, kam der Vorkehr gemäß vor  
die Arbeitstheile und gab das Signal, mit dem die Lokomotive  
eine Stunde vor verließ. Er erhob sich Maier wieder,  
entdeckte sich und verübte die entsetzliche That. Maier's  
Verbrechen erweckt den Eindruck, daß er die That im Wahnsinn  
begangen hat. Maier war, wie weiter gemeldet wird, 55  
Jahre lang als Bahnwärter auf einem und demselben  
Posten und lebte mit seiner Frau in friedlicher Ehe. Dem  
ihm verfallenden Gedanken erklärte er auf die Frage, warum  
er seine Frau umzubringen habe, im ruhigsten Tone, er habe  
nachgehört, auch seine beiden Nachbarn zu tödten, doch  
ließ er ihm zu kalt gewesen, um den Weg zu ihnen zu  
machen. Nach seiner Verhaftung trug er eine auffallende  
Gleichgültigkeit zur Schau.  
(Schiffsunfälle). Die englischen Dampfer „Day-

break“ und „Science“ hielten acht Meilen nördlich von  
Kap Vincent zusammen. „Science“, mit Belegen von Dordrecht  
nach Antwerpen unterwegs, wurde durchdrungen und sank  
sodann. Die Mannschaft wurde mit Hilfe von dem  
„Zanbra“ gerettet, letzterer mit Hausrath im Bug nach  
Nijmegen geschleppt. — Der englische Dampfer „Norwanna“  
ist auf der Fahrt von Liverpool nach Boston bei dichtem  
Nebel und hohem Seggana in der Nähe von Marblehead  
am Mittwoch um halb 3 Uhr früh gesunken. 21 Mann  
der Besatzung wurden bis zum Tagesanbruch gerettet; die  
übrigen werden so schnell wie möglich zum Bord geschafft  
werden. Es ist wenig wahrscheinlich, das Schiff zu  
retten. Man glaubt nicht, daß sich Passagiere an Bord  
befanden. — Der Mississippi-Dampfer „Novera Lee“ ist  
hundert Meilen oberhalb von Memphis, wie man annimmt,  
in Folge einer Explosion, untergegangen. Von den an  
Bord befindlichen 40 bis 50 Personen sind nur der  
Kapitän und ein Mann der Besatzung gerettet worden.  
— Nach einem Telegramm aus St. Louis hat dem Berl.  
See-Bez. zufolge der Dampfer „Apler“ auf dem Mississippi  
in die Luft. Sechzig Personen sind todt. — Bei  
dem Stachelstich des Lieghambers „Erzherzog Franz  
Ferdinand“ in Triest am Mittwoch blieb das Schiff halb im  
Stapel liegen. Es wurden sofort Verhände ange stellt, den  
Schiffkörper fest zu machen.  
\* (Von einer in Wä. u. S. d. B. wurde ein Verlonen-  
angriff der Station Gohlshausen der Charlott-Nicolaus-  
Bahn Dienstag gegen Abend überfallen. Die Bande wollte  
den Zug zum Stehen bringen, was jedoch nicht gelang.  
Die Räuber gaben mehrere Schüsse ab und tödteten einen  
Schaffner und drei Passagiere.  
\* (Eine Granate-Explosion) fand in dem Dorfe Roth-  
wehen bei Rastatt statt. Mehrere Personen sind durch  
den von einer Militär-Explosion herbeigeführten. Sie nahmen sie  
mit und brachten sie im Wä. u. S. d. B. an. Zwei  
Personen wurde ein Arm und ein Bein abgerissen. Tödt  
und Hecker stiegen hinaus und die Zimmerdecke wurde  
zerstört.  
\* (In oberbessischen Dorfstodhan) brannten  
25 Häuser mit Nebengebäuden nieder. Vierzig Familien sind  
obdachlos.  
\* (Durch Mißgeschick) wurde eine Beiligung in  
Mittel-Sulza bei Görlitz völlig eingeschert, außer dem  
Rind wurde nichts gerettet.  
\* (Von der „Bulgaria“) Aus Cuxhaven wird der  
„Bamburgher Bödenhalm“ gemeldet: Die „Bulgaria“ ist  
Freitag Vormittag 11½ Uhr ausgedampft und  
(Berl. Anz.) In der „Provincia bei Gremone“ lesen  
wir: Am Dienstag wurde die 90 Jahre alte Waldhütten-  
frau Albina Scaravanti von vier Knaben entbunden. Die  
Wöchnerin befindet sich wohl. Von den Kindern sind drei  
gesund und lebensfähig, das vierte ist bald nach der Ge-  
burt gestorben.  
\* (Ein 13jähriger Knabe) Sohn des Steinbrechers  
Karl Quast hat sich in Hirschbach bei Kaiserlautern aus  
Sücht vor Stufe erhängt, nachdem er in der Nähe der  
elternlichen Wohnung ein Gefäß angeknüpft hatte, ohne  
Schaden anzurichten.  
\* (Das Kriegsgericht in Tunis hat einen  
Franzosen und einen Deutschen, Namens Weisner, wegen  
Händelstücken gegen einen Borgefeind zum Tode verur-  
theilt.

(Beschlagesuche) Wie aus Erfurt berichtet wird,  
ist in der dortigen Gegend eine viereckige Grube unter  
den Büchern ausgegraben. Die Grube ist nach Ansicht  
des Erfurter Historikers Prof. Buchholz tuberkulose  
Natur. In vielen Dörfern sind sämtliche Hügel ge-  
forstet.  
\* (Ein Geldbrief entwendet) Ein von dem  
Brauer Bankhüter an seine Kasse in Alfien abgegebener  
Brief mit hunderten Gulden Inhalt ist, dem „St. J.“  
zufolge, verschwunden. Der Posthelfer zahlte für den ein-  
geschickten Brief die übliche Entschädigung von 20 R., die  
Versicherungs-Gesellschaft hat den vollen Betrag ausgezahlt.  
Das Verbrechen des Briefes ist noch unauflöslich.

**Neueste Nachrichten.**

London, 1. April. Das Reutersche Bureau  
teilt aus Lingtau mit: Der deutsche Offizier  
Hannemann, der Dolgmann Kooß und der  
Ingenieur Borst hatte wurden auf dem Wege nach  
Tschangwei dieser Stadt von der eingeborenen  
Bevölkerung angegriffen. Es folgte ein  
Kampf, in dem mehrere Chinesen getödtet und  
verwundet wurden. Hannemann und seine Begleiter  
sind, sämtlich wohlbehalten, in Lingtau wieder  
eingetroffen.

London, 1. April. „Chronicle“ meldet aus  
Washington, ein Mitglied des Cabinets habe ge-  
äußert, das Bombardement von Kia mänge  
als ein bedauerlicher Zwischenfall ange-  
sehen werden, dürfte jedoch nicht die freundschaftlichen  
Beziehungen zwischen Deutschland und den Vereinigten  
Staaten beeinträchtigen oder die gegenwärtigen Be-  
handlungen fören. Je länger man den jetzigen  
unbefriedigenden Zustand bestehen lasse, um so ver-  
schärfter werde die japanische und um so schwieriger  
zu lösen; es müsse eine Aenderung in den Be-  
stimmungen des Berliner Vertrages vorgenommen  
werden.

London, 1. April. „Times“ schreibt: Die  
Nachricht, daß in Samoa Engländer getödtet sind,  
ist schmerzhaft; aber wir werden bereit und befreit  
sein, gemeinsam mit den anderen Mächten Ras-  
nahmen zur Klärung der dortigen Situation zu er-  
nehmen. Glücklicherweise liegt kein Grund zu der  
Annahme vor, daß die Ansichten der ameri-  
kanischen oder der deutschen Regierung  
und die ansässigen wesentlich auseinander-  
gehen. Den drei Regierungen gebührt Anerkennung  
für den weissen und verhältnißlichen Geist, den sie  
angewandt der Unruhen betätigt haben. Wir werden  
uns anrührend freuen, wenn alle drei Mächte auf  
gleich freundlichem Fuße stehen werden.

**Magazine.**  
Der dritte Teil übermitten die Redaktion  
des Anstalters gegenüber seiner Besorgung  
Alten- und Familien-Nachrichten  
**Stadtkasse.** 2. Osterfeierabend, abends 8  
Uhr. Singungsverein.  
Altenburg, 1. Feiertag, Form. 10 Uhr,  
Paktor Dehns.  
2. Feiertag, Form. 10 Uhr, Paktor Dehns.  
Im Anstalters an den Gottesdienst leicht  
und Abendmahl.

**Statt besonderer Meldung.**  
Heute Vormittag 11 Uhr nahm  
Graf unerwartet seinen lieben Gatten,  
unsern theuren Vater, den Reichs-  
fabrikanten  
**Carl Albert Wirth,**  
im 56. Lebensjahre zu sich.  
Um stille Theilnahme bitten  
die tieftrauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Dienstag  
Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause,  
Karlstraße 11, aus statt. Die Trauer-  
feier findet am Hause statt.

**Todes-Anzeige.**  
Heute Mittag 1 Uhr entschlief sanft und  
ruhig unser guter Vater, Groß- u. Schwieger-  
vater, der Landwirth  
**Karl Trillhaase,**  
was hierdurch öffentlich anzeigen  
die trauernden Hinterbliebenen.  
Waldenborf a. S. Kreis, 30. März 1899.

**Feldverkauf**  
in Gersa.  
Sonnabend den 8. April d. J., von  
1 Uhr an, werde ich für Rechnung von es  
angeht im Verkauf von Gersa, in Gersa  
und Weidlich für folgende  
52 1/4 Morg. besten Ackerland  
öffentlich meistbietend versteigern, wozu Kauf-  
liebhaber geladen sind.  
Bedingungen im Termine oder vorher  
betr. Unterzeichneten.  
Versteigerung, den 30. März 1899.  
Friedr. M. Kuntz.

**Inventar-Auction**  
in Brödlitz bei Zeitz.

Dienstag den 4. April 1899,  
vormittags von 10 1/2 Uhr ab,  
soll im Gute Nr. 1 zu Brödlitz 10 Minuten  
von Brödlitz (Zeitz) wegen Abgangs der  
Wirtschaft das förmliche lebende und  
tödt Inventar, insbesondere:  
4 Pferde,  
27 Stück Kühe und Kalben,  
3 Bullen,  
2 Zugschsen,  
12 Schweine,  
4 Wirthschaftswagen,  
1 Pflanzwagen,  
1 Getreidemäh-Maschine  
(Garbenbinden),  
1 Schemaschine,  
1 Dreschmaschine,  
1 Häckselmaschine,  
1 Rübenschnidemaschine,  
1 Gliederwalze,  
1 Ringelwalze,  
2 Krümmer,  
Küsterflüge, Eggen und besch. andere zur  
Wirtschaft nöthige Gegenstände, ferner ca.  
250 Schock Woggen und Weizen, ca.  
500 Centner Kartoffeln, ca. 500 Ctr.  
Futterrüben, Heu und Strohvorräthe.  
Öffentlich meistbietend gegen sofortige Bar-  
zahlung versteigert werden.  
Ein herrschaftliches Hausgrundstück  
mit Ziergarten, Stallung, Kuchengarten u.  
großem Garten ist unter den günstigsten Be-  
dingungen zu verkaufen. Das Grundstück  
eignet sich auch zur Gärtnerei und bergl.  
Verz. Mäheres bei  
Gustav Pauschel, Friedr. Nr. 11  
1 neuer Kleiderseckel, 1 Spiegel  
und etliche gebrauchte Möbelstücke  
billig zu verkaufen. H. Eig. Nr. 18, p

Mittwoch nach Stern, 5. April,  
mittags 1 Uhr,  
im Gemeindehause Zöschen  
Verpachtung von 38 Morgen  
Harrwiesen  
in Barzellen auf 3 Jahre.  
Der Gemeindevorstand.

Ich beachtliche, mein  
Gut, sowie 27 Morgen Acker, in  
bester Lage, u. 3 Morgen Wiese  
zu verkaufen. Käufer können mit mir in  
Unterhandlung treten.  
Dudwig bei Merseburg, 28. März 1899.  
Helene Horzog.

**Saat-Kartoffeln,**  
frühzeitige Sorte, sind noch abzugeben  
Tragarth Nr. 3.  
Ein Pferd, Oprense,  
7 J., steht zu verkaufen  
Weißerfellerstr. 24

**Bauzeichnungen, Concessions-  
zeichnungen, Kostenschläge u.**  
fertig zu äußerst billigen Preisen  
Karl Motzner, Friedr. Nr. 5 II.

**Drei Aepfenpflanzler**  
zu verkaufen. Remo, Delgrube 26.

**Güterhaltene Gartenlaube**  
billig zu verkaufen. Sand 18, part.

**12 kleine Gänse**  
zu verkaufen. Weidlich Nr. 10.

**Gersten- u. Haferstroh**  
wird verkauft. Neuwerk 33.

**9 Stück kleine Gänse**  
sind zu verkaufen. Weidlich Nr. 42.

**Ein kleines Geländestück,**  
bestehend aus 1 ober 2 Dänen, ist zu verkaufen.  
Dresden unter C D 10 an die Gr. d. B.  
Eine junge Kuh mit Kalb  
steht zum Verkauf.  
Döllau Nr. 3.

**Mehrlache Speisefartoffeln**  
a Gr. 1.80 M. hat noch abzugeben  
Fr. Erfarth, Palfische Str. 34.  
Eine große Kuh mit dem  
Kalbe steht zu verkaufen  
Bresch Nr. 15.

**100 Pfund  
Nothkleeasamen**  
verkauft. Wiesen Nr. 24.

**Kleine Ritterstraße 12**  
soll zu äußerst billigen Preisen recht bald ver-  
kauft werden. Näheres bei  
Friedr. M. Kuntz.

**Herrschafft. Beletage**  
mit Garten, Eisenbahnstr. 1.  
Ist zu vermieten und 1. Juli  
oder 1. October zu beziehen.  
Paul Querfarth.

**R. Ritterstr. Nr. 2**  
wird die obere Etage zum 1.  
October a. c. frei und ist schon  
jetzt zu vermieten.

**Delgrube 1**  
ist eine sehr geräumige Wohnung von 3  
Stuben, Küche, Kammer u. zu vermieten  
und 1. Juli cr. zu beziehen. Anstufert ertheilt  
im Hause Frau W. Haus.

Eine Wohnung in der 1. Etage, für eine  
gute Leute oder einzelne Dame passend, zu  
vermieten und per 1. April oder später zu  
beziehen.  
H. Liebe.

Eine Wohnung, Stube, Kammer, Küche,  
ist ein ruhige Leute zu vermieten u. 1. Juli  
zu beziehen.  
Weidlich Nr. 3.

Die 1. Etage Leaner Str. 1  
(5 große Zimmer, 3 Kammern,  
Küche u. Zubehör) mit schönem  
Garten ist wegen Todesfall des  
bisch. Miethers zu vermieten  
und 1. April, auch Juli oder  
October zu beziehen. Näh. bei  
Oscar Sonntag.

**Parterre-Logis**

1. Oct. Gemmer, sofort zu vermieten.  
**Wtl. Gemmer, Gotthardstr. 21.**  
Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. **Wettstein 5.**

**Eine Wohnung**

(Küche der Altenburg, Preis 60 Thaler) von 2 Stuben, Kammer und Küche zum 1. Juli zu beziehen gesucht. **Nr. unter 11 100 Wohnungsgesuch** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Junge kinderlose Leute suchen zu 1. Juli eine ruhige anständige Wohnung, in Breite von 40 bis 60 Thaler. Offerten unter A an die Exped. d. Bl. erbeten.

Die erste Etage **Durgstraße 4**, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, Kammer, Küche und Zubehör, ist sofort oder später zu vermieten.

Eine Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ist sofort zu vermieten.  
**Durgstraße 4.**

Eine kleine Wohnung zu vermieten  
**Windberg 5.**

Teichstraße 10 Wohnung per 1. Juli zu vermieten durch den Zwangsverwalter **Miele.**

Eine Etage für eine einzelne Person ist zu vermieten und sofort zu beziehen.  
**Wettstraße 14.**

**Sand Nr. 11**

Am 1. October die 1. Etage zu beziehen.  
Wohnung für 120 Th. per 1. Juli zu beziehen  
**Schmalstraße 5.**

Ein freundliches kleineres Logis ist an ruhige Leute zu vermieten und 1. Juli zu beziehen  
**gr. Schilfstraße 3.**

Freventliche Wohnstube zum 1. Juli an Familie, aus erwachsenen Personen bestehend für 36 Th. zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Logis zu vermieten und sofort oder 1. Juli zu beziehen. **Weis 76 Thaler.**  
**Oberaltenburg 18.**

Parterre Wohnung **gr. Mittelstraße 22** 3 Stuben, 3 Kammern zu vermieten.

Ein Logis an ruhige Leute zu vermieten  
**Sandstraße 3.**

Eine Wohnung im Hinterhaus, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, ist zu vermieten  
**Gotthardstraße 32.**

Ein kleines Logis, Stube und Kammer, ist an ruhige einzelne Leute zu vermieten.  
**Weis 24 Th. Schmalstraße 24.**

Eine Wohnung, 2 St., 2 K., Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen  
**Unteraltenburg 39, Hinterhaus.**

**Seimke 21** Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigen Zubehö, zum 1. Juli d. J. zu vermieten.  
**Gotthardstraße 9, 1. Et.**

**Delgrube Nr. 3**

Die 1. Etage mit Wohnung, sowie die zweite Etage, bestehend aus 2 St., 2 K. und Küche, zu vermieten und 1. Juli zu beziehen.  
**Entenplan 1.**

1 Etage 45 Th., 1 d. 400 Th. per 1. October er. in der **Stannenstraße** zu vermieten. Näheres erfragt  
**G. Winkler, Wolfsteiner.**

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, zu vermieten und 1. October er. zu beziehen  
**Delgrube 22.**

**An der Geißel 2**

Die 1. Etage, bestehend aus 4 heizbaren Stuben, 2 Kammern, Bodenheizung, Küche und Zubehör, zu vermieten und 1. October zu beziehen. Mietpreis 400 Th. pro Jahr  
**Fr. Holdenreich.**

Eine Wohnung, 3 Stuben, 2 Kammern, Küche, ist zu vermieten und kann sofort oder 1. October bezogen werden.  
**Gasthof zum Ritter.**

**Weißenfeller Straße 10**

Das vom Herrschaftl. Insp. Herrn Krammer bewohnte herrsch. Logis zu vermieten und 1. October zu beziehen  
**Fr. Holdenreich.**

**Eine gut möblierte Wohnung**

zu vermieten und sofort zu beziehen  
**Dom Nr. 6.**

**Möbliertes Zimmer**

zu vermieten **Gotthardstraße 31.**  
2 fein möblierte Wohnungen sind zu vermieten, per gleich oder später zu beziehen  
**Gotthardstraße 37.**

**Eine gut möbl. Wohnung**

zum 1. April zu vermieten  
**Teichstraße 20, 1. Et.**

**Möblierte Wohnung**

zu vermieten **gr. Mittelstraße 9.**

**Gut möbliertes Zimmer**

nebst Cabinet zu vermieten.  
**F. A. Gerhards, Geisler, Durgstraße 13.**

**Ein möbliertes Zimmer**

mit Schlafcabinet ist sofort zu vermieten  
**Gotthardstraße 29.**

**Fremdliche Schlafstelle**

offen **Rothenbrückenrain 3.**  
**Schlafstelle offen** **Brühl 17, 1. Et.**  
Meine Wohnung befindet sich jetzt  
**Schmalstraße 29, 1. Et.**  
**Wilhelm Ohlrich,**  
Schneidewerk.

**Damen-Bromenadeschule**

in Schwarz von 3,80 Th. an, in Braun von 3,75 Th. an,  
**Herrschel-Feilen**  
von 6 Th. an empfiehlt  
**Wtl. Grosse,**  
Wettstraße 5.

**Berein chem. Dampfmaschinen**

Dienstag den 4. April, abends 8 1/2 Uhr.  
**Monats-Versammlung**  
im Vereinsloca. **Der Vorstand.**

**Hoffischererei.**

Ersten Ofterfeiertag  
**Speckkuchen.**

**Gensa.**

Den 2. Ofterfeiertag, von Nachmittag 3 Uhr ab, laden zur  
**Tanzmusik**  
freundl. ein **Geschw. Kropf.**

**Ober-Benna.**

Den 2. Feiertag, von Nachm. 3 Uhr ab  
**Tanzmusik.**  
wofür freundlich einladet **H. Thormann.**

**Oreypou.**

Montag den 2. Ofterfeiertag ladet zur  
**Tanzmusik**  
freundl. ein **Chr. Heyne.**

**Theater Reichstrone.**

Sonntag den 2. April (1. Ofterfeiertag)  
**Schauspiel. Hoffe. Gesangsvoorträge.**  
**Ballet**  
Abgang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Der Vorverkauf findet in der Caarrens handlung des Herrn **Heinr. Schultze** aus. H. Ritterstr. 13. hat.  
Der Vorverkauf findet von Sonntag Mittag ab in der **Reichstrone** statt.

**Schkopau.**

Am 2. Ofterfeiertage ladet zur  
**Tanzmusik**  
freundl. ein **W. Grosse.**

**Groß-Rahna.**

Am 2. Ofterfeiertage ladet zur  
**Tanzmusik**  
freundl. ein **E. Schumke, Balthewitz.**

**Gasthof grüne Eiche.**

Heute zum 1. Feiertag sowie auch am 2. Feiertag früh  
**Speckkuchen und ff. Bockbier ff.**

**Lindner's Restauration.**

Heute  
**Bockbier.**

**Meuschau.**

Den 2. Ofterfeiertag, von Nachm. 3 Uhr ab  
**Tanzmusik**  
undgeführt von ehem. Trompetern.  
**P. Schmidt.**

**Kötzschen.**

Montag den 2. Ofterfeiertag, von Nachmittags 3 Uhr an, Tanzmusik, wofür freundlich einladet  
**W. Wolf.**

**Knapendorf.**

Den 2. Ofterfeiertag, von Nachm. 3 Uhr an  
**Tanzmusik.**  
Hierzu ladet freundlich ein **Fr. Gehlisch.**

**Männer-Turn-Verein.**

2. Ofterfeiertag, abends 8 Uhr,  
**Tänzerchen**  
in der Kaiser Wilhelms-Halle.  
**Der Vorstand.**

**Turnverein „Jahn“**

Sonntag den 2. April, früh 7 Uhr.  
**Turnpartie nach Döllnitz.**  
Treffpunkt: **Schübel's Restaurant.**

**Familien-Abend**

Montag den 3. April, abends 8 Uhr,  
bei **Geeling.**  
Dienstag den 4. April, abends 1/8 Uhr,  
**General-Versammlung** ebenfalls.  
Zur Turnpartie sowie zum Familienabend sind Freunde herzlich eingeladen.  
**Der Vorstand.**

**Wehlers Restauration.**

Während der Feiertage empfiehlt außer  
**ff. Lagerbier**  
**Bockbier.**  
NB. Den 1. Feiertag  
**Speckkuchen.**  
Täglich Bouillon. Reichh. Speisekarte.  
Es ladet hierzu ein **D. D.**

**Gasthaus Penna.**

Montag den 2. Ofterfeiertag  
**grosse Ballmusik.**  
Hierzu ladet herzlich ein **S. Köhler.**

**Gasthof zum schwarzen Huh.**

**Saalstrasse 13.**  
Die größten Edermusikfeilen von Merseburg sind bei mir zu sehen und zu hören. Ferner empfehle meine Restauration an den Feiertagen zur gefälligen Benutzung.  
ff. Berger'sches Pilsener u. Lagerbier à Glas 10 Pf., sowie zu jeder Zeit große Concert-Orchestern, 20, 25 und 30 Mann stark besetzte Musikbänke. Ferner Musik von der berühmten **Bauern-Kapelle** aus dem Jahre 1838 ausgeführt.  
**H. Geeling.**

**Dauer's Restauration.**

Am 1. Ofterfeiertag  
**Eröffnungskegel,**  
verbunden mit **Wurkandkegel.**  
**H. Bockbier ff.**

**Casino.**

Empfehle während der Feiertage  
**Bouillon, Ragout ff.,**  
**Speckkuchen, Brühwürstchen**  
sowie **Biere und Weine**  
in bester Güte.  
**A. Ullrich.**

**General-Versammlung**

Dienstag den 4. April, abends 8 Uhr, im  
**Rathshofe.**  
**Der Vorstand.**

**„Tivoli“.**

Ofterfeiertage:  
**Bouillon mit Pasteten,**  
**Moc Tourtle-Suppe,**  
**Ragout ff. in Schaalen,**  
**Bockbier von C. Berger,**  
**Mündener Bürgerbräu,**  
**Pilsener von C. Berger.**  
Sämtliche obere Räume hatte bestens empfohlen.  
**G. Lango.**

**Metallarbeiter-Verein.**

Montag den 3. April  
**Familien-Ausflug**  
nach **Wolkenkuckucksheim.**  
Treffpunkt: 2 Uhr Nachm. Kinderplatz.  
Nämlich Punkt 1/3 Uhr.  
Die Arbeiterschaft von Merseburg ist freundlich willkommen. **Der Veranstalter.**

**Kaiser Wilhelms-Halle.**

Den 1. Ofterfeiertag, abends 8 Uhr,  
**Concert,**  
gegeben von der hiesigen Stadtkapelle unter Leitung des Stadtmusikdir. **Herrn Kramholz.**

**Program:**

- 1) Auf nach China. Marsch von Starke.
- 2) Ouverture à Op. „Tell“ von Rossini.
- 3) Einleitung und Chor a. d. Op. „Vogelgrin“ von Wagner.
- 4) „La Ballo des Niles“ von Klinge.
- 5) Fantaisie aus Saint-Seens Op. „Das Silberglöckchen“.
- 6) „Sudamus igitur!“ Fest-Ouverture von Toller.
- 7) „Das Gröschli“. Fantaisie für Trompete von Herr (Herr Köpping).
- 8) Finale des 4. Act a. d. Op. „Das Leben für den Gahr“ von Gluck.
- 9) Wandeltänzer. Symphonisches Potpourri von Schrey.
- 10) „In der Schmelde“. Polka von Kaiser.

**Ein Gänsehüter**

wird gesucht. Zu erfr. in der Exped.

**Tivoli.**

Sonntag den 2. April 1899  
(1. Ofterfeiertag)

**großes Extra-Concert,**

ausgeführt vom Trompeter-Corps des Thür. Husaren-Regiments Nr. 12.  
Anfang 8 Uhr abends.  
Entrée 40 Pf. Lange.

**Kaiser Wilhelms-Halle.**

Zu den Feiertagen empfehle meine **Localitäten** dem geehrten Publikum zur gefälligen Benutzung.  
Am 1. Feiertag früh  
**Speck- u. Zwiebelkuchen,**  
**Ragout ff. en coquilles,**  
ff. Sülze.  
ff. Pilsener u. Kronenbräu  
aus der **Reichstrone** **Winnar**  
Hochachtungsvoll **Paul Sette.**

**Tivoli.**

Alleiniger Ausschank der ersten  
**Europäischen Bodengewein-**  
**Comp. Berlin.**  
Vorzügliche Frühweine.  
**Portweine, Madara, Cherry,**  
**Malaga, Tarragona**  
à Glas 20 Pf.

**Der Gesellschafts-Verein**

„**Enterpia**“  
hält  
Montag den 2. Ofterfeiertag,  
abends 8 Uhr,  
sein  
**Vergnügen,**  
bestehend in  
**Theater u. Tanz**  
in der „**Reichstrone**“ ab.  
Zur Aufführung gelangt:  
**Ren!**  
„**Frauentänze**“  
oder  
**Ginefischerlicher Gedeumann**  
Auffspiel in 3 Acten von P. u. R.  
**Der Vorstand.**

**Löpitze.**

Montag den 2. Ofterfeiertag, von Nachmittags 3 Uhr an,  
**Tanzmusik.**  
Es ladet ein **Albert Schmidt.**  
In den Feiertagen Ausschank des beliebigen **Bieres „Ofterbier“** aus der Brauerei von **Gähde & Co., Döllnitz.**  
**D. D.**

# Etablissement zum „Casino“.

**Sonntag den 2. April (1. Osterfeiertag)**  
**Großes Extra-Concert,**  
 ausgeführt von der Capelle der kgl. Unteroffizier-Schule Weiskens, unter Leitung des Capellmeisters Herrn Thiemers.

## Program.

- I. Theil.**
- 1) Deutschland's Helden. Marsch v. Schmidt-Bekla.
  - 2) Ouverture z. Op. „Die lust. Weiber v. Windsor“ v. Nicolai.
  - 3) Solo für 2 Trompeten v. Gurth (Solisten Herren Kruppert und Brobela).
  - 4) Phantasie a. d. Operette „Die Geisha“ v. Jonas.
  - 5) Rosen aus dem Eden. Walzer v. Strauß.
- II. Theil.**
- 6) Ouverture z. Oper „Martha“ v. Flotow.
  - 7) Phantasie a. d. Oper „Johanna“ v. Wagner.
  - 8) Berliner Maudeeren. Humoreske v. Kersten.
  - 9) Ouverture z. Oper „Hammond“ v. Thomas.
  - 10) Studentenlied. Polonaise v. Schreiner.

Anfang 8 Uhr abends!

Entrée 40 Pf.!

Mache ein hochgeehrtes Publikum auf diese 2 großen Extra-Concerte ganz besonders aufmerksam und laße ergebenst ein.  
 Albert Ullass.

**Dienstag den 4. April (3. Osterfeiertag)**  
**Großes Extra-Concert,**  
 ausgeführt von der ganzen Capelle des Königl. Musikdirectors Herrn G. Wiegert.

## Program.

- I. Theil.**
- 1) Tannhäuser-Marsch v. Wagner.
  - 2) Ouverture z. Op. „Curtianthe“ v. Weber.
  - 3) Intermezzo a. d. Oper „Bajazzo“ v. Leoncavallo.
  - 4) Die Fürstentöchter. Walzer v. Blise.
- II. Theil.**
- 5) Ouverture z. Oper „Rigodon“ v. Thomas.
  - 6) Blumengeföhler v. Lion.
  - 7) Diversiftement a. d. „Walfahrt“ v. Wagner.
  - 8) Rondo angavese v. Spahn.
- III. Theil.**
- 9) Ouverture z. Operette „Pantalanqualen“ v. Suppé.
  - 10) Fächer-festlicher Jovencitrad v. Wacht.
  - 11) Polonaise a. d. Operette „Die Geisha“ v. Jonas.
  - 12) Rerudo. Polka (schnell) v. Strauß.

## Anfang 8 Uhr abends.

Billets à 40 Pf., sowie Familienbillets 3 Sgd. 1 Mt. im Vorverkauf bei den Herren Kaufmann & Hennicke (Cigarrenhdl.), Bahnhofstr., Lobn's (Firma Gebr. Schwarz), am Markt, W o f f, am Hofmarkt, u. im „Casino“. Abendkasse 50 Pf.

## „Reichskrone“

Merseburg.  
**Dienstag den 4. April**  
 (3. Osterfeiertag)

**Große Gala-Spezialitäten-Vorstellung,**  
 ausgeführt von der allbekanntesten **Coltario-Gruppe**, welche nur an großen Theatern engagiert war.

**Les Frères Frod nuan.**  
 Neu! Pflanzen-Regenzerkente. Neu! Regenspiele am Gesang.

**Frl. Helene Peeters**, feine Cofimur-Coubrette.

**Herr Th. Burgi**, Salon-Humorist.

Non plus ultra. Problem d. Anatomie.

**Der Schlangen-König.**

**Mr. Zilly Jechy**, gen. der Mann ohne Knoden, verwickelt sich in vollständige Knoten.

**Herr Leonhard Serret**, Orig.-Gef. u. Clav.-Humorist.

**Vorverkauf bei Herrn Felner, Schulze jr.,** Cigarrensch., Saal 40 Pf., Gallerie 50 Pf.

**Abendkasse: Saal 60 Pf.**

## Gesangsverein „Eichenkranz“

**Musik Vergnügen.**

bestehend in Gesangskonzert u. Theater, findet am 1. Osterfeiertag, von abends 7 1/2 Uhr ab, im Angarten statt.

Der Vorstand.

## Angarten.

Der 2. Osterfeiertag, von Nachm. an.

## Ballmusik

bei volkreicher Orchester, wozu einladet

**Ed. Lasse.**

Hiermit lade ich meine werthen Freunde und Gönner die Osterfeiertage zum

## Regelspiel

freundl. ein. Hochachtungsvoll

**A. Hellwig, Venenien.**

## Wilhelmsburg.

Den ersten Feiertag früh

## Speckkuchen.

## Kyllhäuser.

Empfehle meine Localitäten zu den Festtagen zur geistl. Benutzung.

Hochfeine Biere. ff. Bod.

Böhmisch und Lagerbier.

**A. Krause.**

1. Feiertag früh, von 8 Uhr ab,

## Speckkuchen.

**Richard Baumann,**

Steinstraße.

## Gondelfahrt

auf der Saale.

**R. Sternberg.**

## Gelegenheitskauf!

Als ganz besonders preiswerth offerire  
**1 grossen Posten**  
**Leinwand u. Bettzeuge**  
 in allen gangbaren Breiten.

**A. Günther, Markt 17.**

Empfehle mich dem geehrten Publikum von Merseburg und Umgegend bei Bedarf an **Brennmaterialien**, wie:

- Preßsteine,
- Brikets,
- Steinkohlen,
- Böhmische Kohlen,
- Anthracit,
- Gas-Cok,
- Grunde-Cok und
- Brennholz,

in jedem Quantum, bei prompter Lieferung frei Haus.

Hochachtungsvoll!  
**Hermann Brüning vorm. G. Penschel,**  
 Neumarkt 41.

## Bettfedern und fertige Betten

empfehle billigst  
**A. Günther.**

## Ortskrankenkasse

der Barbier, Wöttcher, Buchbinder und vereinigten Gewerke zu Merseburg.

Mit dem 1. April hat der neugewählte Kassensührer,

**Herr Buchbindermeister Otto Adler,**

die Geschäfte übernommen. Die Wohnung desselben befindet sich

**Dammstraße Nr. 5.**

Die Zahlung der Beiträge findet an denselben Tagen, aber nur in der

Zeit **von abends 6-9 Uhr** statt. Der Vorstand.

**H. Süßrahm-Butter, G. B., „Thra“.**

Montag, präzis 1/21 Uhr,

**Hauptprobe.**

**M.-G.-B. Flora.**  
 Unter nächstes Vergnügen findet diesmal am 2. Osterfeiertag im **Casino** statt.  
 Der Vorstand.

**Wienzel's Restaurant.**  
 Zum 1. Osterfeiertage morgens  
**Speckkuchen.**  
 ff. Bier ff.

**Dütenkleberinnen**  
 für Spitzbitten u. Bodenbeutel suchen  
**Mühlich & Kornacker.**

Tüchtige **Former u. Kernmacher** für die Metallgießerei werden gesucht.  
**Dicker & Werneburg,**  
 Halle a. S. [65936]

**Einige laubere Mädchen** finden sofort dauernde Beschäftigung.  
**Schmidt & Lichtenfeld.**

**Ein kräftiger Laufburche** erhält gute Stellung  
 Gottfriedstraße 12.

Mädchen finden zum 1. April oder später nach hier und auswärts gute Stellen, ein Hausburche von auswärts wird gesucht durch  
 Frau **Langenheilm, Dammstr. 14.**

**Ein Junge** zum Frühlingsarbeiten gesucht  
 Wäckerlei Gasse Str. 13.

Ein jüngeres Mädchen wird als  
**Aufwartung**  
 Markt 4.

**Gewandter Handdiener** sucht für sofort passende Stellung durch  
 Frau **Kassel, Hofmannstr. 2.**

Ein zuverlässiges Mädchen für einige Stunden des Vormittags als  
**Aufwartung**  
 Giesbühner Str. 11.

Stämmen, Haus-, Stuben- und Kinder-mädchen erhalten sofort gute Stellung. Große und Kleintheate, Wägere auf Land sofort gesucht durch  
 Frau **Paul, Brauhausstraße 7.**

**1 Portemonnaie** mit Inhalt verloren Abzugeben  
 Annenstraße 2, 1. Tr.

## Warnung.

Jedermann warne ich, meiner Ehefrau **Anna geb. Barts**, zur Zeit wohnhaft bei ihrer Schwester Elise, Ehefrau des Weinhandlungs-Administranten Herrn Hans Schöning in Merseburg, etwas zu borgen, da ich für Zahlung nicht aufkomme.

**H. Looff, Untsbefitzer**  
 in Weingarten.

**Strenge rechte u. billige Gänsefedern!**  
 Zu mehr als 150,000 Familien im Weltvertrieb!

**Gänsefedern,**  
 Gänsefedern, Schwannfedern, Schwannbannen u. alle anderen Sorten Gänsefedern u. Schwannfedern in alle Größen, auch in besonderen Größen, zu billigen Preisen.  
 Gänsefedern: 1. Klasse 100, 2. Klasse 80, 3. Klasse 60, 4. Klasse 40, 5. Klasse 20, 6. Klasse 10, 7. Klasse 5, 8. Klasse 2, 9. Klasse 1, 10. Klasse 0,50.  
 Schwannfedern: 1. Klasse 100, 2. Klasse 80, 3. Klasse 60, 4. Klasse 40, 5. Klasse 20, 6. Klasse 10, 7. Klasse 5, 8. Klasse 2, 9. Klasse 1, 10. Klasse 0,50.  
 Gänsefedern: 1. Klasse 100, 2. Klasse 80, 3. Klasse 60, 4. Klasse 40, 5. Klasse 20, 6. Klasse 10, 7. Klasse 5, 8. Klasse 2, 9. Klasse 1, 10. Klasse 0,50.  
 Schwannfedern: 1. Klasse 100, 2. Klasse 80, 3. Klasse 60, 4. Klasse 40, 5. Klasse 20, 6. Klasse 10, 7. Klasse 5, 8. Klasse 2, 9. Klasse 1, 10. Klasse 0,50.  
**Fecher & Co.**  
 in Herford Nr. 30 in Westfalen.  
 Wir haben u. ausüben, Preislisten, auch über Bettfedern, in unsern u. in unsern Filialen des Reiches für jeden Bedarf zu haben.

Unsere heutigen Blatte liegt eine Extra-Beilage zu Dresden der Deutschen Schachzeitung bei. Diese Beilage ist in geschmackvoller Weise ausgestattet; sie zeigt in ihrer Umrandung die Wappen der Bundesstaaten.

Verantwortlich: Redaction. Druck und Verlag von H. F. W. Meyer in Merseburg.

Provinz und Umgegend.

† Erfurt, 27. März. Die bekannten vorjährigen Gerurter Kat-Krawalle haben noch ein Nachspiel vor dem am 10. April beginnenden Spargericht. Der Schlossergeselle Rudolf Boehr hat sich wegen Anrufes zu verantworten, weil er am Abend des 27. Mai einem berittenen Polizeibeamten mit einem großen Steine eine Kopfwunde beigebracht haben soll. Boehr hatte sich dieser That geignüt. — Die Röntgenstrahlen haben hier wieder einmal einen guten Dienst geleistet. Ein Invalide von 1870, der damals einen Schuß ins Bein erhalten hat, klagte neuerdings plötzlich über heftige Schmerzen. Bei einer Durchleuchtung mit X-Strahlen wurde nun der Rest einer Kugel gefunden.

† Neubalmsleben, 28. März. Die sonst so schönen Kiebitze hatten bei dem harten Froste ihr säuberes Wesen ganz verlernt und waren, von der Noth getrieben, den menschlichen Wohnungen ziemlich nahe gekommen. So wurden vor einigen Tagen auf dem Waschenpflanze etwa 30 dieser wunderbaren Vögel beobachtet, wie sie an sonnigen Stellen, wo der Erdboden etwas aufgetaut war, mit ihren langen Schnäbeln in den Boden stachen, um auf diesem Plage die notwendige Nahrung zu suchen, die sie auf den hart gefrorenen Wiesen und Aedern nicht zu erlangen vermochten. Es ist diese interessante Beobachtung ein schlagender Beweis dafür, in wie große Noth der späte starke Frost die schon zu uns zurückgekehrten Zugvögel, namentlich die Kiebitzjäger unter ihnen, gebracht hat.

† Bedensiedt (Kr. Wernigerode), 28. März. Ueber eine schwierige Trichinenfrage wird der Metzger, Folgendes geschrieben: Freitag den 10. März schlachtete der Leineweber Ernst Abel hierseits zwei Schweine. In einem derselben wurden von der Fleischbeschauberin Trichinen festgestellt, so daß die Vernichtung des trichinenhaltigen Fleisches von Amts wegen angeordnet wurde. Der Besitzer des Schweines wollte sich aber bei diesem Bescheid nicht beruhigen, sondern wandte sich an Thierarzt Schilling in Herwig, legte diesem Bestandtheile des angeblich trichinenhaltigen Fleisches und Tags darauf auch dieselben Präparate vor, die bei der ersten Untersuchung für trichinenhaltig befunden

waren. Bei beiden Untersuchungen erklärte Thierarzt Schilling die Präparate für trichinenfrei. Man wurden von Amts wegen nochmals Theile des Fleisches an den Kreisarzt in Wernigerode gesandt, der den Kreisphysikus zu der Untersuchung mit jagte und mit diesem zusammen den Befund der Fleischbeschauberin bestätigte und alte veraltete zerfallene Trichinen in nicht unbedeutender Menge feststellte. Er bemerkte insobesondere in dem omtlichen Aste, daß auch nicht ausgeschlossenen wäre, daß noch lebende Trichinen in dem Fleische sein könnten. Infolge dieses Befundes wurde die endgültige Entwertung des Fleisches amtlich angeordnet und ausgeführt. Auf Veranlassung des Thierarztes Schilling wurden dieselben Präparate, die von der Fleischbeschauberin für trichinenhaltig erklärt waren, nebst anderen Fleischproben nun durch den Amtsvorsteher unter Amtssiegel nach Berlin an die Thierärztliche Hochschule zur Nachuntersuchung gesandt und durch Professor Dr. Hertog untersucht. Derselbe stellte fest, daß der Befund des Thierarztes Schilling richtig sei, daß das Fleisch also trichinenfrei war und nur einige Kalziumconcrete enthalte, die das Fleisch niemals unbrauchbar oder schädlich für die menschliche Ernährung machen.

Beimischtes.

\* (Wegen Freiheitsberaubung an der Fürstin Maria La Gräfin di Carini). Gattin des Marschalls Artois, der ihr Gemahl war, wurde in Rom der Abbot Canella zu einer schweren Kerkerstrafe verurtheilt. Ueber diese merkwürdige Angelegenheit werden folgende Einzelheiten bekannt: Die Entbindung der That, welche diesem Verurtheilten zum Grunde lag, geschah am 20. Dez. 1897. An diesem Tage hatte sich die Fürstin in einem Briefe an den Abbot Canella gemeldet, in dem sie ihn von ihrer Lage in Kenntnis setzte. Dieser alarmirte die Behörden, welche sich sofort in die Villa Carini begaben, die er einem der herrlichsten Punkte Palermos gelegen ist. Das Thor des Palastes war geschlossen. Man stellte eine Leiter an ein offenes Fenster des ersten Stockes und drang auf diesem Wege ein. Beim Anblicke des Staatsknechtes fiel die Fürstin vor freudigem Schreck auf die Knie und wollte ihrem Verbreiter aus qualvoller Gefangenschaft die Hände lösen. Bei der Durchsichung fand man den größten Theil des Palastes leer von Wölbem. In dem letzten Flügel bewohnte die Fürstin mit ihrer blinden Tochter ein einziges primitiv eingerichtetes Zimmer des 7ten Stockes, in dem das herrliche angeputzte Kabinett, die Toilette, ein Sofa, ein Sofa mit Bett, und vor dem Bett hand ein Tisch mit dem Besen einer sorglichen Wirthin. In dem Nebenzimmer schlief ihr

Reiniger, der fürstliche Oberverwalter Abbot Canella, der jede Bewegung der Fürstin übersehen konnte; in seiner Abwesenheit mußte der 35jährige Korkier der Fürstin den Nachschlüssel überreichen. Man fand in dem Zimmer Canellas ein Paket Meinenpapiere, welche der Fürstin gehörten, und ein Schreiben, welches ihn zum Erben des größten Theiles des fürstlichen Vermögens einsetzte. Aus dem Briefe ging hervor, daß der Verbreiter zu dem schon verführten, oder recht eillen Dame Verwalter zu dem halten hat, die recht herrlicher Natur waren; als sie sich später entzweiten und die Fürstin ihn entlassen wollte, drohte er mit einem Stenbal und brachte die willenslose Frau nicht allein zu der Abkühlung des Stenbalens, sondern auch dazu, daß sie ihm unbedingten Gehorsam leistete. Erst als der Mann sich einmal mehrere Tage abwesend war, bot sich ihr Gelegenheit, den geliebtesten Nachschlüssel zu machen. Der sentimentale Probst, dem eine große Zukunftsvermuthung bewohnte, beanpruchte zwölf Sitzungen. Das Publikum nahm die Beurteilung Canellas sowie seines „Mitarbeiters“, des Botikers Canecco Bonaggio, mit großem Besatz auf.

\* (Wissenschaftlicher „Jermal“). Den die russische Regierung auf einer englischen Weltbank ließ und der eben in Kronstadt anlangte, wird das erste Schiff dieser Art sein, das in Bolargebiet zur Anwendung kommt. Es soll in der letzten Jahreszeit den Hafen von Kronstadt für den Schiffsverkehr offen halten, im Sommer aber nach der Nordküste Sibiriens gehen, um dort, namentlich im Karischen Meer, den Schiffen, die einen Verkehr mit Sibirien unterhalten, einen Weg zu bahnen. Das Schiff ist im October von Sapor, wurde nach dem Sojatenheimann Jermal, dem Eroberer Sibiriens, benannt und kostet 3 1/2 Millionen Mark. Es ist 305 Fuß lang und mißt an der größten Breite 71 Fuß. An Bord befinden sich vier Maschinen zum Treiben von vier Schrauben, von denen fünf, die eine vorn, die übrigen drei am Hinterende befinden, eine Maschine, die in Verricht zur Anwendung kommt. Auf der Reize nach Kronstadt hatte der „Jermal“ noch keine Gelegenheit, seine Leistungsfähigkeit zu zeigen, da er nur Eis von drei Fuß Dicke passirte, und dazugehöriges Eis bietet für einen Eisbrecher keine Schwierigkeiten. Was ein solches Vorhaben leisten kann, zeigte dieser Tage der für Sibirien gebaute „Eisbrecher Campo“, der bei seiner ersten im Reichlichen Meerfahrt auf seiner Reise Eismassen bis zu 5 Meter durchschnitt, und „Radebühnen“, der vor zwei Jahren für Madisool gebaut Eiskreuzer, ging bei seiner gleichfalls im Sibirischen Meerbusen ausgeführten Probeahrt durch mehr als 9 Meter dicke Eismassen. Da der „Radebühnen“ Maschinen von nur 3600 Pferdekraften sind, wird man also von dem „Jermal“ noch ganz andere Leistungen erwarten dürfen.

\* (Auch eine Erinnerung an die Palästinaerese). Bezüglich einer bei zahlreichen Theilnehmern der Palästinafahrt des Kaisers aufgetretene eigenartige Krankheit stellt das „Anwanderer Magazin“ durch Nachfrage an ärztlicher Stelle in Palästina fest, daß es sich um Feridose oder Malaria handelt, die durch ärztliche Behandlung nicht fortzubringen sind und etwa ein Jahr anhalten, dann aber von selbst verschwinden. Auf der angesehener in Deutschland liegt nicht vor.

Geheimnis-Gründung. Einem hochgeehrten Publikum von hier und der Umgegend, sowie meiner Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich mit heutigem Tage Sallesche Str. 34 ein Barbier- u. Friseur-Geschäft eröffnet habe. Indem ich den mich Bedienenden die schnellste Bedienung zusichere, zeichne mit größter Hochachtung A. Hedderoth, Barbier u. Friseur.

Schulranzen für Knaben und Mädchen, Posenträger etc., sämtl. Artikel zur Reise, sowie Geschirre empfiehlt in großer Auswahl und zu billigen Preisen Carl Hecken, Sattlermstr., Saalstr. 1 (am Hofmarkt). Sehr alter Kornbrannwein Marke: C. V. Wagerfleisch, Wismar a. d. Dnie — eingeführt in annähernd 10000 Gelehrten Deutschlands — Kornbrannweinenbrennerei neer. im Jahre 1734 — präparirt mit vielen gold. Medaillen, dem franz. Cognac an Güte gleichend, pro Originalmaß 1 Mk., pro Liter Mk. 1,70. Malz-Cognac (geistlich gefärbt) Originalmaß 1,40 — zu haben bei: A. B. Sauerbrey.

Thonfässer, innen und außen glastet, unversüßlich, für Gewerbe und Hausgebrauch als Föbel- und Wasserfässer verwendbar, zu 60, 40, 30 Liter Faßhalt, offerire als auenbefestigtes Gerüst angetrenntlich. Eduard Klaus, Wernigerode. Holzpantoffeln bauerhaft und billig bei H. Lehmann, Pantoffelmacher, Seefische 8, im Hofe. Hustenheil, bestes Aenderungsmitel bei Husten u. Heiserkeit in Radeten a 10 Pf. bei H. V. Sauerbrey, R. Schurig, W. Kösterichs, Hauptverlage bei Paul Richter.

Feinste Molkerei-Fabrikbutter täglich frisch in Stücken und ausgewogen zum billigsten Tagespreis, beste Speise- und Backöle, Schmalz, Margarine in 1/2 Pf. Preislagen, la. Braunschweiger Semmel-Gonserver, Milch-Feife v. Dr. Hamilton erst voll. Cacao's, Gurud-Weif, Feinsten Schweizer-, Limburger-, Kümmer-, Romadur-, Thüringer- u. Landkäse, ferner, Frühkäse- und Käsehäse in vorzüglicher Qualität, Finners Getreide-Preßhefe überfeine Qualität von unerreicher Leucht- und kräftigem Aroma empfiehlt: Carl Rauch.

Brikets 130 Stück 65 Pfg., Brikets 130 Stück 55 Pfg., liefert frei Haus Carl Ulrich jun., Lauchstädter Str. 17. CACAO-VERO, einleitet, leicht löslicher Cacao, in Pulver- u. Würfelform. HARTWIG & VOGEL Dresden

Kein Bezug von auswärts nötig! Beste Zug- u. Randharmonikas, sowie alle anderen Musikinstrumente empfiehlt zu thätigst billigen Preisen Hugo Becher an der Geisel, Reparaturen sachgemäß.

Bastdecken zum Aufwaschen sind wieder eingetroffen bei A. B. Sauerbrey. Dauerhafte Waschgefäße verkauft zu billigen Preisen H. Wengler, Böttcher, Preuerstraße 14.

Brikets 130 Stück 65 Pf., Brikets 130 Stück 55 Pf., liefert frei Haus Anderssohn, Rothenbrückenrain 3. Auch werden dafelbst Einspänner- u. Möbelfuhren angenommen.

Täglich frisch ger. Heringe, marinirte Heringe, Preiselbeeren à Pfd. 45 Pf., Heidelbeeren à Pfd. 45 Pf., Sauerkohl, 2 Pfd. 15 Pf., empfiehlt Emil Weidling, Oberbreitestr. 10.

PATENTE etc. schnell & gut Patentbüro, SACK-LEIPZIG

Eduard Hofer in Wernigerode, Sötel zum Palmbaum, in Niederlage des Weingroßhandlung von G. James Grün, Hofstraßen, in Halle a/S. und Bismarck-Platz. Besten sämmtlicher in- und ausländischer Weine in Gebinden und Flaschen zu den Originalpreisen.

Vertical text on the left edge of the page, including names like 'Casino', 'Kuchen', 'Berinnen', 'Widwe', 'Junge', 'Haar', 'Fiedern', 'Schulranzen'.

Beliebteste und grösste  
**KXII. Stettiner Pferde-Lotterie.**  
 Ziehung am 16. Mai 1899.  
 Hauptgewinne:  
**10** 2 vierspännige, 3 zwölfspännige, 3 einspännige Equipagen und **120** Pferde.

Loose à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark, Porto und Liste 20 Pfg. extra empfiehlt und versendet gegen Briefmarken oder unter Nachnahme das General-Debit  
**Carl Heintze, Berlin W.,**  
 Unter den Linden 3.

Die Bestellungen erbitte baldigst, da die Loose vor Ziehung stets vergriffen waren.

**Billig! Billig!!!**

Wer wirklich billig und gut kaufen will, veräume nicht, seinen Bedarf in

**Schuhwaaren**

bei mir zu beden. Empfehle gute **Halbstiefeln, Herren-, Damen- und Kinderstiefeln** und -Schuhe

zu namend billigen Preisen in nur reeller Arbeit. Gleichzeitig bringe meine

**Reparatur-Werkstatt**

in empfehlende Erinnerung

**H. Mende,**

Schuhbeschl.-Anstalt,  
**Rossmarkt 10.**

**Ausverkauf.**

Die noch von meinem früheren Geschäft auf Lager habenden

**Schuh- und Stiefelwaaren**

in allen Sorten offerire, um damit zu räumen, zu und unter dem Einkaufspreis.

**Carl Hecken**

Rossmarkt- und Seckstr. Ede.

**Spiegel- u. Bilderrahmen**  
 Spiegelgläser, Bilderleisten, Gardiansimse, Fensterspiegel, Photographieständer empf. i. groß u. klein  
**Albert Junge, Schmalstr. 26.**

**Aechter Brandt-Coffee**

MARKE-PEIL-Preil  
  
 SCHUTZ-MARKE

ist der allerbeste  
 Coffee-Zusatz u. Coffee-Ersatz  
 Ueberall zu haben!

**Rheumatismus und Asthma.**

Seit 20 Jahren litt ich an dieser Krankheit so, daß ich oft wochenlang das Bett nicht verlassen konnte. Ich bin jetzt von diesem Uebel (durch ein natürliches Mittel Eucalyptus) befreit und fühle meinen lebenden Mitmenschen auf Befragen gerne umfaßt und postire Broschüre über meine Heilung.  
 R. Ringenthal i. Sachl.  
 Ernst Hess.

**Bruteier**

von vorzüglichsten, vorzüglich legenden schwarzen **Minoretz**-Hühnern, à Stück nur 15 Pfg  
 Garantie für gute Befruchtung.  
 Gelber, Poststraße 9.

**Moritz Schirmer.**

Merseburg. Entenplan 2.  
 Entzückende Neuheiten in:  
**garnirten und ungarirten Strohhüten**  
 für Damen und Kinder, sowie größte Auswahl in **Bändern und Blumen**  
 sind eingetroffen und verkaufe ich dieselben wie bekannt **allerbilligst.**  
 Hüte werden billigt modernisiert.  
**Moritz Schirmer.**  
 Merseburg. Fußgeschäft. Entenplan 2.

**Milch-Seife**

Sennhütte  
  
 der **Querfurter Seifen-Fabrik.**  
 Dr. Bergmann & Koch, Querfurt.  
 Vermöge Milchsalzes von außerordentlicher Reine, unentbehrlich zur Hautpflege  
 Zu haben in den durch Plakate kenntlichen Geschäften.

**Gothaer Lebensversicherungsbank**

Versicherungsbestand am 1. März 1899: 757 Millionen Mark.  
 Bankfonds am 1. März 1899: 242 1/2 Millionen Mark.  
 Dividende im Jahre 1899: 30 bis 137 % der Jahres-Normalprämie — je nach dem Alter der Versicherung.  
 Vertreter in Merseburg: **Otto Franke, Burgstr. 8.**

**Thüringer Kaffeewürze,**

feinstes Kaffee-Verbefferungsmittel.

Sie zu haben bei den Herren: **Walther Bergmann, Gotthardstr. 8; Fr. Franz Herrfurth, U. Ritterstr. 3; Wilh. Kösteritzsch, Gotthardstr. 11; Leopold Meissner, Joh. E. Fahnert, Entenplan 1; Paul Näher, am Markt; Emil Wolff, Rossmarkt 6.**

**Möbel-Magazin**

**Adolf Hille, Tischlermeister,**  
 Halle a. S., Mittelstr. 1, Nähe Gr. Steinstrasse.  
 Großes Lager von **Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren.**  
 Elegante Zimmereinrichtungen, solide Preise.  
 Ich bitte höflich, sich gefl. überzeugen zu wollen, daß man an Exactheit und Qualität bei einem Fachmann nur zum Vortheil bedient werden kann. (6526.)

**LANOLIN**  
 tolle-Cream  
**LANOLIN**

Nur echt mit  **LANOLIN** Unbertrauen  
 als Schönheitsmittel und zur Hautpflege.  
 In den Apotheken und Drogerien.  
 In Dosen 10, 20 u. 60 Pf., in Tuben 40 u. 80 Pf.  
 Marke Pfleiling

**Bester-Cigarren!**

(garantirt), 5 Pf., 5 Stück 20 Pf.  
**A. Faust, Burgstr. 14.**

Gleichzeitig empfehle

Cuba Land	10	Stück	45	Pf.
Globus	10	"	45	"
Gibetad	10	"	50	"
Grica	10	"	50	"
Villa Real	7	"	40	"
La Salud	7	"	40	"
Sabanera	6	"	40	"
Sia. Rosa	10	"	75	"

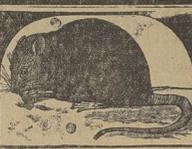
**Echte Holländer**  
 7 Stück 40 Pf.

**Süßrahm-Tafel-Margarine,**  
 reinste Marke, Pfund 65 Pf.,  
 Speck " 65 Pf.,  
 Schinken, " 90 " "  
 Schlackwurst " 1,10 Mk.  
**Pa. Schweizerkäse,**  
 vollständig und gutschmeckend,  
 Pfund 50 Pf.  
 la. Limburger Käse, Bid. 50 Pf.,  
 Backteinkäse à Stück 15 Pf.,  
 Thüringer Stangenkäse, Landkäse,  
 Moikereibutter,  
 f. Centrifugen-Tafelbutter,  
 Land-Eier  
 empfiehlt **A. Faust,**  
 Burgstraße 14.

**Am 30. Dec. 1. Dec. Rabatt.**

Bringe meine **Spezialitäten**  
 in **Cigarren,**  
**Rauch-, Schnupf- und Kan-Tabak**  
 meinen werthen Gönnern zur gefälligen Beachtung.

**F. B. Renno,**  
 Delgrube 26.

  
**Zur Rattenfrage!**  
 Apotheker G. Hammerichmidt's **Rattenwürste**  
 mit Bitterung  
 D. R.-P. 95 277  
 oeben in früher Sendung eingetroffen bei **Wilh. Kleslich, Progerie, Paul Berger,**  
**Das Feinstgeschäft**  
 von **A. H. Mischur, Markt 13,**  
 empfiehlt sich zur Anfertigung von **Serrentoupetts, Damenschuhen, Chignons, Böpsen etc.**  
 bei guter Arbeit und solider Preisstellung.



Empfehle mein reichhaltiges Lager von

# Grabdenkmälern.

L. Neumayer, Meuschauer Strasse.

**J. G. Knauth & Sohn,**

Gutenplan 8,

empfehlen

## ☞ sämtliche Neuheiten ☜

in großartiger Auswahl und allerhöchster Preisberechnung, als:  
Chapeau Cylindric in verschiedenen Qualitäten, Haar- und Wollhüte  
zu weich und steif, elegante neue Formen und Ausstattungen, Knaben- und  
Kinderhüte, neueste Formen und gute Qualitäten, von 1,00 Mk. an bis zu  
dem Besten.

Großes Lager eleganter Herren- und Knabenmützen, Mützen für Radfahrer  
und Radfahrerinnen, neue Formen u. Stoffe, Reiso-, Comtoir- u. Arbeits-  
mützen, sowie Schülermützen.

Schlüpf- und Cravatten größte Auswahl.

**Handschuhe** in Glacé, Wildleder, Seide, Zwirn u. Leinen  
für Herren u. Damen.  
Gummiträger, Gummi- u. Feinwollwäse, Sommerhüte u. -Pa-  
tosteln, sowie Regenschirme.

Confirmantenhüte von 1,25 Mk. an, Glacéhandschuhe von 1,25 Mk. an,  
Cravatten zu Gehfragen von 0,15 Mk. an, Vorhemdchen, Serviteurs,  
Manschetten, Steh- und Umlegkragen in Gummi und Leinen.

☞ Billigste Preise. ☜



## Radfahrer- Anzüge

Mk. 22,50, Mk. 25,-

☞ aus la. Lederstoffen ☜

Mk. 35,-, Mk. 38,-, Mk. 45,-

Neuheiten in:

Sweaters,

☞ schott. Radfahrer-Strümpfen, ☜

☞ Felleisen in Leder- u. Gummistoff, ☜

☞ Gamaschen ☜

empfehlen

Hildebrandt & Rulfes.

Ziehung schon 14., 15., 17., 18. und 19. April zu Berlin.

☞ Wohlfahrts-Lotterie zu Zwecken der Deutschen Schutzgebiete ☜

## Zweite Grosse Geld-Lotterie

16870 Geldgewinne im Betrage von

Mk. 575 000

Haupt-Gewinn Mk. 100 000

Wohlfahrts-Loose à Mk. 3,30

Porto u. Liste 30 Pf. mehr, empf. u. vers. auch unter Nachnahme, d. General-Debit

Lud. Müller & Co.

Bankgeschäft, Berlin, Breitestr. 5. Ferner empf. die beliebtesten

Marlenburger 1 Mk. Pferdelloose II Loose 10 Mk.

16870 Gewinne 575000 Mk.

Loose hier bei Louis Zehender, C. Brendel

## Karl Hoffmann, Tischlermeister,

Merseburg, Kl. Ritterstraße 16,

empfeilt beim Einkauf von Möbeln sein reichsortirtes Lager in nur selbstgefertigten

## ☞ Möbeln ☜

in einfachem, sowie feinerem Stile.

Neuheit mäßige Preise! Coulaute Zahlungsbedingungen!



**Anthracit aus Westfalen und England,  
Steinkohlen-Brikets aus Westfalen zur  
Dampfheizung,  
Steinkohlen aus Westfalen, Sachsen, Schlesien u. England,  
Presssteine, Ludenauer, größtes Format,  
Brikets, Ludenauer, beste Qualität,  
Grude-Cok, Ludenauer Ia,  
Holzkohlen, Kohlenanzünder,  
Brennholz**

alles frei Haus bei prompter Lieferung.

**Eduard Klauss,  
Merseburg.**

Streng reelle Bedienung,  
billigste  
Preise!

**Hut-Putz**  
neueste Formen  
geräucher und angabener  
Damen- u. Kinderhüte,  
Bänder, Stämme, Stoffe etc.  
in unerreichter Auswage  
empfehlen

**W. Lorenz**  
Merseburg,  
H. Mittelstr. 2, Gte. Gutenplan.

Ich bitte die Anzeigen meiner vier großen Schaufenster zu beachten.

## Waschen und Scheuern

Sie bitte mit **Eisenbohn-Seife** und **Eisenbohn-Seifenpulver**, anerkannt vorzügliche Reinigungsmittel. Nur echt mit Schutzmarke Elefant.

## Günther & Haussner,

Chemnitz-Kappel, alleinige Fabrikanten.

In fast allen Materialwarenen-Handlungen und in Frankleben bei Richard Sandke zu haben. [H. 3581 b.]

Verantwortliche Redaktion, Druck und Verlag von E. B. B. in Merseburg.

# Merseburger Correspondent.

Erscheint täglich

mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Festtagen (Nr. 7/8, 11/12, 13/14, 15/16, 17/18, 19/20, 21/22, 23/24, 25/26, 27/28, 29/30, 31/1, 32/2, 33/3, 34/4, 35/5, 36/6, 37/7, 38/8, 39/9, 40/10, 41/11, 42/12, 43/13, 44/14, 45/15, 46/16, 47/17, 48/18, 49/19, 50/20, 51/21, 52/22, 53/23, 54/24, 55/25, 56/26, 57/27, 58/28, 59/29, 60/30, 61/31, 62/1, 63/2, 64/3, 65/4, 66/5, 67/6, 68/7, 69/8, 70/9, 71/10, 72/11, 73/12, 74/13, 75/14, 76/15, 77/16, 78/17, 79/18, 80/19, 81/20, 82/21, 83/22, 84/23, 85/24, 86/25, 87/26, 88/27, 89/28, 90/29, 91/30, 92/31, 93/1, 94/2, 95/3, 96/4, 97/5, 98/6, 99/7, 100/8, 101/9, 102/10, 103/11, 104/12, 105/13, 106/14, 107/15, 108/16, 109/17, 110/18, 111/19, 112/20, 113/21, 114/22, 115/23, 116/24, 117/25, 118/26, 119/27, 120/28, 121/29, 122/30, 123/31, 124/1, 125/2, 126/3, 127/4, 128/5, 129/6, 130/7, 131/8, 132/9, 133/10, 134/11, 135/12, 136/13, 137/14, 138/15, 139/16, 140/17, 141/18, 142/19, 143/20, 144/21, 145/22, 146/23, 147/24, 148/25, 149/26, 150/27, 151/28, 152/29, 153/30, 154/31, 155/1, 156/2, 157/3, 158/4, 159/5, 160/6, 161/7, 162/8, 163/9, 164/10, 165/11, 166/12, 167/13, 168/14, 169/15, 170/16, 171/17, 172/18, 173/19, 174/20, 175/21, 176/22, 177/23, 178/24, 179/25, 180/26, 181/27, 182/28, 183/29, 184/30, 185/31, 186/1, 187/2, 188/3, 189/4, 190/5, 191/6, 192/7, 193/8, 194/9, 195/10, 196/11, 197/12, 198/13, 199/14, 200/15, 201/16, 202/17, 203/18, 204/19, 205/20, 206/21, 207/22, 208/23, 209/24, 210/25, 211/26, 212/27, 213/28, 214/29, 215/30, 216/31, 217/1, 218/2, 219/3, 220/4, 221/5, 222/6, 223/7, 224/8, 225/9, 226/10, 227/11, 228/12, 229/13, 230/14, 231/15, 232/16, 233/17, 234/18, 235/19, 236/20, 237/21, 238/22, 239/23, 240/24, 241/25, 242/26, 243/27, 244/28, 245/29, 246/30, 247/31, 248/1, 249/2, 250/3, 251/4, 252/5, 253/6, 254/7, 255/8, 256/9, 257/10, 258/11, 259/12, 260/13, 261/14, 262/15, 263/16, 264/17, 265/18, 266/19, 267/20, 268/21, 269/22, 270/23, 271/24, 272/25, 273/26, 274/27, 275/28, 276/29, 277/30, 278/31, 279/1, 280/2, 281/3, 282/4, 283/5, 284/6, 285/7, 286/8, 287/9, 288/10, 289/11, 290/12, 291/13, 292/14, 293/15, 294/16, 295/17, 296/18, 297/19, 298/20, 299/21, 300/22, 301/23, 302/24, 303/25, 304/26, 305/27, 306/28, 307/29, 308/30, 309/31, 310/1, 311/2, 312/3, 313/4, 314/5, 315/6, 316/7, 317/8, 318/9, 319/10, 320/11, 321/12, 322/13, 323/14, 324/15, 325/16, 326/17, 327/18, 328/19, 329/20, 330/21, 331/22, 332/23, 333/24, 334/25, 335/26, 336/27, 337/28, 338/29, 339/30, 340/31, 341/1, 342/2, 343/3, 344/4, 345/5, 346/6, 347/7, 348/8, 349/9, 350/10, 351/11, 352/12, 353/13, 354/14, 355/15, 356/16, 357/17, 358/18, 359/19, 360/20, 361/21, 362/22, 363/23, 364/24, 365/25, 366/26, 367/27, 368/28, 369/29, 370/30, 371/31, 372/1, 373/2, 374/3, 375/4, 376/5, 377/6, 378/7, 379/8, 380/9, 381/10, 382/11, 383/12, 384/13, 385/14, 386/15, 387/16, 388/17, 389/18, 390/19, 391/20, 392/21, 393/22, 394/23, 395/24, 396/25, 397/26, 398/27, 399/28, 400/29, 401/30, 402/31, 403/1, 404/2, 405/3, 406/4, 407/5, 408/6, 409/7, 410/8, 411/9, 412/10, 413/11, 414/12, 415/13, 416/14, 417/15, 418/16, 419/17, 420/18, 421/19, 422/20, 423/21, 424/22, 425/23, 426/24, 427/25, 428/26, 429/27, 430/28, 431/29, 432/30, 433/31, 434/1, 435/2, 436/3, 437/4, 438/5, 439/6, 440/7, 441/8, 442/9, 443/10, 444/11, 445/12, 446/13, 447/14, 448/15, 449/16, 450/17, 451/18, 452/19, 453/20, 454/21, 455/22, 456/23, 457/24, 458/25, 459/26, 460/27, 461/28, 462/29, 463/30, 464/31, 465/1, 466/2, 467/3, 468/4, 469/5, 470/6, 471/7, 472/8, 473/9, 474/10, 475/11, 476/12, 477/13, 478/14, 479/15, 480/16, 481/17, 482/18, 483/19, 484/20, 485/21, 486/22, 487/23, 488/24, 489/25, 490/26, 491/27, 492/28, 493/29, 494/30, 495/31, 496/1, 497/2, 498/3, 499/4, 500/5, 501/6, 502/7, 503/8, 504/9, 505/10, 506/11, 507/12, 508/13, 509/14, 510/15, 511/16, 512/17, 513/18, 514/19, 515/20, 516/21, 517/22, 518/23, 519/24, 520/25, 521/26, 522/27, 523/28, 524/29, 525/30, 526/31, 527/1, 528/2, 529/3, 530/4, 531/5, 532/6, 533/7, 534/8, 535/9, 536/10, 537/11, 538/12, 539/13, 540/14, 541/15, 542/16, 543/17, 544/18, 545/19, 546/20, 547/21, 548/22, 549/23, 550/24, 551/25, 552/26, 553/27, 554/28, 555/29, 556/30, 557/31, 558/1, 559/2, 560/3, 561/4, 562/5, 563/6, 564/7, 565/8, 566/9, 567/10, 568/11, 569/12, 570/13, 571/14, 572/15, 573/16, 574/17, 575/18, 576/19, 577/20, 578/21, 579/22, 580/23, 581/24, 582/25, 583/26, 584/27, 585/28, 586/29, 587/30, 588/31, 589/1, 590/2, 591/3, 592/4, 593/5, 594/6, 595/7, 596/8, 597/9, 598/10, 599/11, 600/12, 601/13, 602/14, 603/15, 604/16, 605/17, 606/18, 607/19, 608/20, 609/21, 610/22, 611/23, 612/24, 613/25, 614/26, 615/27, 616/28, 617/29, 618/30, 619/31, 620/1, 621/2, 622/3, 623/4, 624/5, 625/6, 626/7, 627/8, 628/9, 629/10, 630/11, 631/12, 632/13, 633/14, 634/15, 635/16, 636/17, 637/18, 638/19, 639/20, 640/21, 641/22, 642/23, 643/24, 644/25, 645/26, 646/27, 647/28, 648/29, 649/30, 650/31, 651/1, 652/2, 653/3, 654/4, 655/5, 656/6, 657/7, 658/8, 659/9, 660/10, 661/11, 662/12, 663/13, 664/14, 665/15, 666/16, 667/17, 668/18, 669/19, 670/20, 671/21, 672/22, 673/23, 674/24, 675/25, 676/26, 677/27, 678/28, 679/29, 680/30, 681/31, 682/1, 683/2, 684/3, 685/4, 686/5, 687/6, 688/7, 689/8, 690/9, 691/10, 692/11, 693/12, 694/13, 695/14, 696/15, 697/16, 698/17, 699/18, 700/19, 701/20, 702/21, 703/22, 704/23, 705/24, 706/25, 707/26, 708/27, 709/28, 710/29, 711/30, 712/31, 713/1, 714/2, 715/3, 716/4, 717/5, 718/6, 719/7, 720/8, 721/9, 722/10, 723/11, 724/12, 725/13, 726/14, 727/15, 728/16, 729/17, 730/18, 731/19, 732/20, 733/21, 734/22, 735/23, 736/24, 737/25, 738/26, 739/27, 740/28, 741/29, 742/30, 743/31, 744/1, 745/2, 746/3, 747/4, 748/5, 749/6, 750/7, 751/8, 752/9, 753/10, 754/11, 755/12, 756/13, 757/14, 758/15, 759/16, 760/17, 761/18, 762/19, 763/20, 764/21, 765/22, 766/23, 767/24, 768/25, 769/26, 770/27, 771/28, 772/29, 773/30, 774/31, 775/1, 776/2, 777/3, 778/4, 779/5, 780/6, 781/7, 782/8, 783/9, 784/10, 785/11, 786/12, 787/13, 788/14, 789/15, 790/16, 791/17, 792/18, 793/19, 794/20, 795/21, 796/22, 797/23, 798/24, 799/25, 800/26, 801/27, 802/28, 803/29, 804/30, 805/31, 806/1, 807/2, 808/3, 809/4, 810/5, 811/6, 812/7, 813/8, 814/9, 815/10, 816/11, 817/12, 818/13, 819/14, 820/15, 821/16, 822/17, 823/18, 824/19, 825/20, 826/21, 827/22, 828/23, 829/24, 830/25, 831/26, 832/27, 833/28, 834/29, 835/30, 836/31, 837/1, 838/2, 839/3, 840/4, 841/5, 842/6, 843/7, 844/8, 845/9, 846/10, 847/11, 848/12, 849/13, 850/14, 851/15, 852/16, 853/17, 854/18, 855/19, 856/20, 857/21, 858/22, 859/23, 860/24, 861/25, 862/26, 863/27, 864/28, 865/29, 866/30, 867/31, 868/1, 869/2, 870/3, 871/4, 872/5, 873/6, 874/7, 875/8, 876/9, 877/10, 878/11, 879/12, 880/13, 881/14, 882/15, 883/16, 884/17, 885/18, 886/19, 887/20, 888/21, 889/22, 890/23, 891/24, 892/25, 893/26, 894/27, 895/28, 896/29, 897/30, 898/31, 899/1, 900/2, 901/3, 902/4, 903/5, 904/6, 905/7, 906/8, 907/9, 908/10, 909/11, 910/12, 911/13, 912/14, 913/15, 914/16, 915/17, 916/18, 917/19, 918/20, 919/21, 920/22, 921/23, 922/24, 923/25, 924/26, 925/27, 926/28, 927/29, 928/30, 929/31, 930/1, 931/2, 932/3, 933/4, 934/5, 935/6, 936/7, 937/8, 938/9, 939/10, 940/11, 941/12, 942/13, 943/14, 944/15, 945/16, 946/17, 947/18, 948/19, 949/20, 950/21, 951/22, 952/23, 953/24, 954/25, 955/26, 956/27, 957/28, 958/29, 959/30, 960/31, 961/1, 962/2, 963/3, 964/4, 965/5, 966/6, 967/7, 968/8, 969/9, 970/10, 971/11, 972/12, 973/13, 974/14, 975/15, 976/16, 977/17, 978/18, 979/19, 980/20, 981/21, 982/22, 983/23, 984/24, 985/25, 986/26, 987/27, 988/28, 989/29, 990/30, 991/31, 992/1, 993/2, 994/3, 995/4, 996/5, 997/6, 998/7, 999/8, 1000/9, 1001/10, 1002/11, 1003/12, 1004/13, 1005/14, 1006/15, 1007/16, 1008/17, 1009/18, 1010/19, 1011/20, 1012/21, 1013/22, 1014/23, 1015/24, 1016/25, 1017/26, 1018/27, 1019/28, 1020/29, 1021/30, 1022/31, 1023/1, 1024/2, 1025/3, 1026/4, 1027/5, 1028/6, 1029/7, 1030/8, 1031/9, 1032/10, 1033/11, 1034/12, 1035/13, 1036/14, 1037/15, 1038/16, 1039/17, 1040/18, 1041/19, 1042/20, 1043/21, 1044/22, 1045/23, 1046/24, 1047/25, 1048/26, 1049/27, 1050/28, 1051/29, 1052/30, 1053/31, 1054/1, 1055/2, 1056/3, 1057/4, 1058/5, 1059/6, 1060/7, 1061/8, 1062/9, 1063/10, 1064/11, 1065/12, 1066/13, 1067/14, 1068/15, 1069/16, 1070/17, 1071/18, 1072/19, 1073/20, 1074/21, 1075/22, 1076/23, 1077/24, 1078/25, 1079/26, 1080/27, 1081/28, 1082/29, 1083/30, 1084/31, 1085/1, 1086/2, 1087/3, 1088/4, 1089/5, 1090/6, 1091/7, 1092/8, 1093/9, 1094/10, 1095/11, 1096/12, 1097/13, 1098/14, 1099/15, 1100/16, 1101/17, 1102/18, 1103/19, 1104/20, 1105/21, 1106/22, 1107/23, 1108/24, 1109/25, 1110/26, 1111/27, 1112/28, 1113/29, 1114/30, 1115/31, 1116/1, 1117/2, 1118/3, 1119/4, 1120/5, 1121/6, 1122/7, 1123/8, 1124/9, 1125/10, 1126/11, 1127/12, 1128/13, 1129/14, 1130/15, 1131/16, 1132/17, 1133/18, 1134/19, 1135/20, 1136/21, 1137/22, 1138/23, 1139/24, 1140/25, 1141/26, 1142/27, 1143/28, 1144/29, 1145/30, 1146/31, 1147/1, 1148/2, 1149/3, 1150/4, 1151/5, 1152/6, 1153/7, 1154/8, 1155/9, 1156/10, 1157/11, 1158/12, 1159/13, 1160/14, 1161/15, 1162/16, 1163/17, 1164/18, 1165/19, 1166/20, 1167/21, 1168/22, 1169/23, 1170/24, 1171/25, 1172/26, 1173/27, 1174/28, 1175/29, 1176/30, 1177/31, 1178/1, 1179/2, 1180/3, 1181/4, 1182/5, 1183/6, 1184/7, 1185/8, 1186/9, 1187/10, 1188/11, 1189/12, 1190/13, 1191/14, 1192/15, 1193/16, 1194/17, 1195/18, 1196/19, 1197/20, 1198/21, 1199/22, 1200/23, 1201/24, 1202/25, 1203/26, 1204/27, 1205/28, 1206/29, 1207/30, 1208/31, 1209/1, 1210/2, 1211/3, 1212/4, 1213/5, 1214/6, 1215/7, 1216/8, 1217/9, 1218/10, 1219/11, 1220/12, 1221/13, 1222/14, 1223/15, 1224/16, 1225/17, 1226/18, 1227/19, 1228/20, 1229/21, 1230/22, 1231/23, 1232/24, 1233/25, 1234/26, 1235/27, 1236/28, 1237/29, 1238/30, 1239/31, 1240/1, 1241/2, 1242/3, 1243/4, 1244/5, 1245/6, 1246/7, 1247/8, 1248/9, 1249/10, 1250/11, 1251/12, 1252/13, 1253/14, 1254/15, 1255/16, 1256/17, 1257/18, 1258/19, 1259/20, 1260/21, 1261/22, 1262/23, 1263/24, 1264/25, 1265/26, 1266/27, 1267/28, 1268/29, 1269/30, 1270/31, 1271/1, 1272/2, 1273/3, 1274/4, 1275/5, 1276/6, 1277/7, 1278/8, 1279/9, 1280/10, 1281/11, 1282/12, 1283/13, 1284/14, 1285/15, 1286/16, 1287/17, 1288/18, 1289/19, 1290/20, 1291/21, 1292/22, 1293/23, 1294/24, 1295/25, 1296/26, 1297/27, 1298/28, 1299/29, 1300/30, 1301/31, 1302/1, 1303/2, 1304/3, 1305/4, 1306/5, 1307/6, 1308/7, 1309/8, 1310/9, 1311/10, 1312/11, 1313/12, 1314/13, 1315/14, 1316/15, 1317/16, 1318/17, 1319/18, 1320/19, 1321/20, 1322/21, 1323/22, 1324/23, 1325/24, 1326/25, 1327/26, 1328/27, 1329/28, 1330/29, 1331/30, 1332/31, 1333/1, 1334/2, 1335/3, 1336/4, 1337/5, 1338/6, 1339/7, 1340/8, 1341/9, 1342/10, 1343/11, 1344/12, 1345/13, 1346/14, 1347/15, 1348/16, 1349/17, 1350/18, 1351/19, 1352/20, 1353/21, 1354/22, 1355/23, 1356/24, 1357/25, 1358/26, 1359/27, 1360/28, 1361/29, 1362/30, 1363/31, 1364/1, 1365/2, 1366/3, 1367/4, 1368/5, 1369/6, 1370/7, 1371/8, 1372/9, 1373/10, 1374/11, 1375/12, 1376/13, 1377/14, 1378/15, 1379/16, 1380/17, 1381/18, 1382/19, 1383/20, 1384/21, 1385/22, 1386/23, 1387/24, 1388/25, 1389/26, 1390/27, 1391/28, 1392/29, 1393/30, 1394/31, 1395/1, 1396/2, 1397/3, 1398/4, 1399/5, 1400/6, 1401/7, 1402/8, 1403/9, 1404/10, 1405/11, 1406/12, 1407/13, 1408/14, 1409/15, 1410/16, 1411/17, 1412/18, 1413/19, 1414/20, 1415/21, 1416/22, 1417/23, 1418/24, 1419/25, 1420/26, 1421/27, 1422/28, 1423/29, 1424/30, 1425/31, 1426/1, 1427/2, 1428/3, 1429/4, 1430/5, 1431/6, 1432/7, 1433/8, 1434/9, 1435/10, 1436/11, 1437/12, 1438/13, 1439/14, 1440/15, 1441/16, 1442/17, 1443/18, 1444/19, 1445/20, 1446/21, 1447/22, 1448/23, 1449/24, 1450/25, 1451/26, 1452/27, 1453/28, 1454/29, 1455/30, 1456/31, 1457/1, 1458/2, 1459/3, 1460/4, 1461/5, 1462/6, 1463/7, 1464/8, 1465/9, 1466/10, 1467/11, 1468/12, 1469/13, 1470/14, 1471/15, 1472/16, 1473/17, 1474/18, 1475/19, 1476/20, 1477/21, 1478/22, 1479/23, 1480/24, 1481/25, 1482/26, 1483/27, 1484/28, 1485/29, 1486/30, 1487/31, 1488/1, 1489/2, 1490/3, 1491/4, 1492/5, 1493/6, 1494/7, 1495/8, 1496/9, 1497/10, 1498/11, 1499/12, 1500/13, 1501/14, 1502/15, 1503/16, 1504/17, 1505/18, 1506/19, 1507/20, 1508/21, 1509/22, 1510/23, 1511/24, 1512/25, 1513/26, 1514/27, 1515/28, 1516/29, 1517/30, 1518/31, 1519/1, 1520/2, 1521/3, 1522/4, 1523/5, 1524/6, 1525/7, 1526/8, 1527/9, 1528/10, 1529/11, 1530/12, 1531/13, 1532/14, 1533/15, 1534/16, 1535/17, 1536/18, 1537/19, 1538/20, 1539/21, 1540/22, 1541/23, 1542/24, 1543/25, 1544/26, 1545/27, 1546/28, 1547/29, 1548/30